

# Mitteilungsblatt

der Ortsgemeinde  
**Nußdorf am Haunsberg**  
Bezirk Salzburg - Umgebung



AMTLICHE MITTEILUNG

Ausgabe Nr. 2

Nußdorf, im Februar 2013

**Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die Gemeindevertretung  
sowie die Bediensteten der Gemeinde  
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern**

**eine schöne lustige Faschingszeit!**



**Die „Glückspilze“ der Feuerwehr gewannen als größte Gruppe  
den 1. Platz beim Vereinsgchnas!**

## **SPORTLERGSCHNAS**

am 9. Februar 2013 ab 19:30 Uhr



### **I N H A L T S V E R Z E I C H N I S**

- Vorwort des Bürgermeisters	S. 2	- Kindergarten-Einschreibung 2013/2014	S. 8	- Kostenlose Frauen-Rechtsberatung	S. 13
- <b>Steuern &amp; Gebühren, Voranschlag 2013</b>	S. 3-5	- Eltern-Kind-Zentrum Nußdorf informiert	S. 9	- Praxisübernahme von Dr. Rößlhuber	S. 13
- Hundebesitzer: Änderungen ab 1.1.2013	S. 6	- Jugendzentrum Nußdorf informiert	S. 9	- Fluss-Sanierung „Untere Salzach“	S. 14
- Altpapiersammlung – Erinnerung	S. 6	- Elternberatungsstunde des Landes in Nußdorf	S. 9	- Informationen des Bundeskriminalamtes	S. 15
- <b>Wahlergebnis: Volksbefragung „Wehrpflicht“</b>	S. 7	- Kinderbasar des Elternvereins Nußdorf	S. 10	- Wichtige Daten 2013 (AK Salzburg)	S. 16
- Jubiläumsgratulationen Dez. 12 – Jän. 13	S. 7	- Bibliothek Nußdorf informiert	S. 10	- Aktuelles Stellenangebot	S. 17
- Solarpotentialanalyse	S. 7	- Panoramaweg Haunsberg	S. 11	- Div. Anzeigen / Einschaltungen	S. 18
- Fundamt der Gemeinde	S. 8	- Obstbaumpflanzaktion: Projekt Naturobstbau	S. 11	- Div. Einschaltungen / Veranstaltungen	S. 19
- Aktion „Heizcheck“ des Landes 2012/2013	S. 8	- Wir gemeinsam Tauschkreis Flachgau Nord	S. 12	- Veranstaltungsvorschau Febr. – April 2013	S. 20



**Geschätzte Nußdorferinnen und Nußdorfer, liebe Jugendliche in unserer Gemeinde!**  
Der erste Monat in diesem Jahr ist vorbei, im Gemeindegeschehen sehen wir einem arbeitsreichen Jahr entgegen.

### Wahlen 2013

Am 20. Jänner war für heuer der erste Wahlgang zur Volksbefragung über die Zukunft der Landesverteidigung. Auch in unserer Gemeinde ist dabei ein klares Votum herausgekommen, für die gute Wahlbeteiligung möchte ich mich aufrichtig bedanken. Ziemlich sicher findet am 5. Mai 2013 die vorgezogene Landtagswahl statt. Dazu wünsche ich mir eine korrekte Auseinandersetzung zwischen den Parteien, es kommen sicher die Tage nach der Wahl wo die Bevölkerung mit Recht auf ein gemeinsames Lösen der Finanz- und anderen Probleme in unserem Bundesland hofft.

### Jahresvoranschlag 2013

Bei der letzten Gemeindevertretung vor Weihnachten wurde unser Jahresvoranschlag 2013 einstimmig beschlossen. Es gibt 2013 keine Neuverschuldung und trotzdem können im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt einmalige Projekte in der Höhe von 620.000,00 Euro realisiert werden. Dabei ist das umfangreichste Vorhaben die sanitäre Sanierung unserer Volksschule sowie die ÖNORM-gerechten Anpassungsmaßnahmen in unserem Turnsaal. Auch unser Baukostenanteil an der Polytechnischen Schule in Oberndorf in der Höhe von 116.000,00 Euro wird damit beglichen.

In Sachen Gemeindefinanzen möchte ich mich bei unserem Amtsleiter Mag. Reinhard Winkler und unserer Kassaleiterin Daniela Strasser für den äußerst sparsamen Umgang mit den Gemeindefinanzen bedanken. Ein Dank auch dem Finanzausschuss und dem Überprüfungsausschuss, die die Budgeterstellung bzw. die Gemeindegebarung überwachen.

### Neues Amtsgebäude

Besonders beschäftigen wird uns heuer die Planung unseres neuen Amtsgebäudes. Dazu wurden heuer schon im Bauausschuss einige Grundsatzentscheidungen getroffen. Als nächsten Schritt werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Amt sowie die Mitglieder der Gemeindevertretung einige Projekte, die etwa unseren Anforderungen entsprechen, besichtigen.

### Union VitActiv Nußdorf – JHV

Bei der JHV vom Verein Union VitActiv Nußdorf konnte Obfrau Johanna Junger eine Vielzahl von sportbegeisterten Damen begrüßen. Eine Erfolgsgeschichte die in 4 Jahren zu einem stattlichen Verein herangewachsen ist, der einer Vielzahl von Damen aber auch immer mehr Männern Freude an Bewegung und Fitness vermittelt. Ein enormer Beitrag zur Gesundheitsvorsorge und zu unserem intakten Vereinsleben, ich danke dafür.

### Trachtenmusikkapelle Nußdorf - JHV

Bei der am 4. Jänner abgehaltenen Jahreshauptversammlung unserer Trachtenmusikkapelle gab es einen Obmannwechsel. Gottfried Mangelberger legte nach 10 Jahren den Obmann zurück, als sein Nachfolger wurde Johann Höflmaier einstimmig gewählt. Souverän und erfolgreich führte Gottfried Mangelberger die Geschicke unserer Trachtenmusikkapelle, sein ganz großer Verdienst war unter anderem der Neubau des Probelokales und das stetige Wachstum unserer Musik durch hervorragende Jugend- und Orchesteraufbauarbeit. Hans Höflmaier wünsche ich genau soviel Erfolg, die Gemeinde wird unterstützen wo es nur möglich ist. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Verantwortlichen der Musikkapelle für ihr großes ehrenamtliches Engagement.

### Winterdienst

Unserem Bauhofteam sowie unseren Schneepflugfahrern Hans Haberl und Michael Hutzinger möchte ich für ihren Einsatz beim Winterdienst danken, sie haben es hervorragend geschafft Straßen und Gehsteige schneefrei zu halten.

**Nach einem kurzen Fasching beginnt heuer schon bald die Fastenzeit und die Tage bis zum Frühlingsbeginn werden immer weniger. Bis dahin wünsche ich euch allen eine schöne und vor allem gesunde Zeit.**

Euer / Ihr Bürgermeister **Hans Ganisl**

**Redaktionsschluss**  
nächstes Mitteilungsblatt Anfang März 2013

---

**Sonntag, 24. Februar 2013**  
Fotos in JPG- od. TIF-Format.  
Berichte, wenn möglich, nur mehr in digitaler Form, an  
**strasser@nussdorf.at**

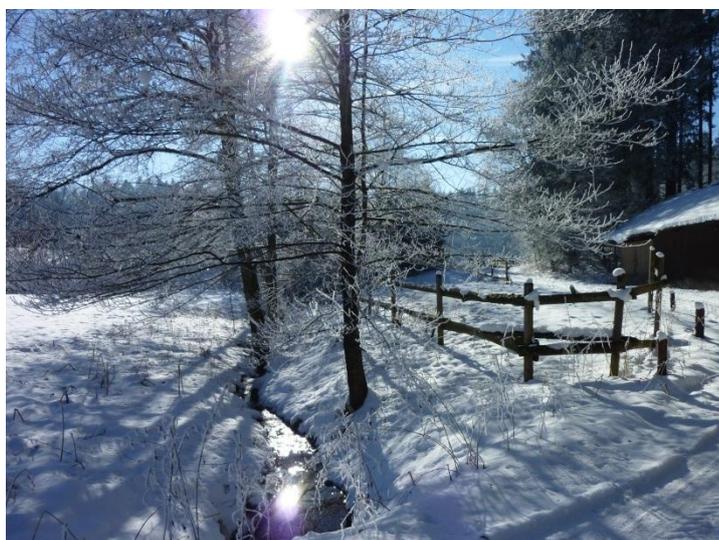


Bild: Die Wintersonne spiegelt sich im Bach – ein wunderschöner verschneiter Tag am 23. Jänner 2013 bei der Gemeindegrenze zwischen Nußdorf und Göming – festgehalten von Daniela Strasser.



### Kindergartengebühren (inkl. 10% MwSt.)

In Folge des mit 1. September 2009 geänderten Familienpaketes des Landes Salzburg und der Einführung des Gratis-Halbtages für Kinder im letzten Jahr vor der Schulpflicht ist es erforderlich die Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2012/2013 wie folgt neu anzupassen:

#### Für Kindergartenkinder (3-5jährig), abzügl. Landesförderung „Familienpaket“:

Tarif	Betreuungsart	Betreuungszeit	Tarif-brutto	Förderung	Vorschreibung
1	Kind (3-5jährig): Standard	7:00 bis 12:30 Uhr	€ 58,00	- € 25,00	€ 33,00
2	Kind (3-5jährig): Erweitert	7:00 bis 14:00 Uhr	€ 87,50	- € 50,00	€ 37,50

#### Für Kindergartenkinder (5-6jährig), abzügl. Bundesförderung „Gratis-Halbtag“:

Tarif	Betreuungsart	Betreuungszeit	Vorschreibung
4	Kind (5-6jährig): Standard	7:00 bis 12:30 Uhr (27½ WStd.)	GRATIS
5	Kind (5-6jährig): Erweitert	7:00 bis 14:00 Uhr (35 WStd. abzügl. 27½ WStd. Gratis = 7½ WStd.)	€ 29,50

#### Für Volksschulkinder-Mittagsbetreuung:

Tarif	Betreuungsart	Betreuungszeit	Vorschreibung
21	VS-Kind	Mittagsbetreuung bis 13:00 Uhr	€ 20,00
22	VS-Kind	Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr	€ 40,00
23	VS-Kind	Mittagsbetreuung 1x wöchentlich	€ 10,00

Kind aus anderen Gemeinden zusätzlich € 10,00  
Aufgrund der Landes- und Bundesförderungen entfallen die Geschwistertarife bei den Kindergartengebühren.

### Transportgebühren:

Früh- <u>und</u> Mittagstransport	1. Kind: € 27,50	2. Kind: € 14,00	3. Kind: GRATIS
Früh- <u>oder</u> Mittagstransport	1. Kind: € 13,75	2. Kind: € 7,00	3. Kind: GRATIS

Für Sozialhilfe- oder Ausgleichszulagenempfänger oder Pflegegeldbezieher wird auf die Kindergartengebühr ein 30%iger Nachlass gewährt.

### Volksschulgebühren (inkl. 10% MwSt.)

#### Für Volksschulkinder-Nachmittagsbetreuung:

Tarif	Betreuungsart	Betreuungszeit	Vorschreibung
1	VS-Kind: schul. Nachmittagsbetreuung	Kind (1 Tag/Woche)	€ 16,00
2	VS-Kind: schul. Nachmittagsbetreuung	Kind (2 Tage/Woche)	€ 32,00
3	VS-Kind: schul. Nachmittagsbetreuung	Kind (3 Tage/Woche)	€ 48,00
4	VS-Kind: schul. Nachmittagsbetreuung	Kind (4 Tage/Woche)	€ 64,00
5	VS-Kind: schul. Nachmittagsbetreuung	Kind (5 Tage/Woche)	€ 80,00

## JAHRESVORANSCHLAG 2013

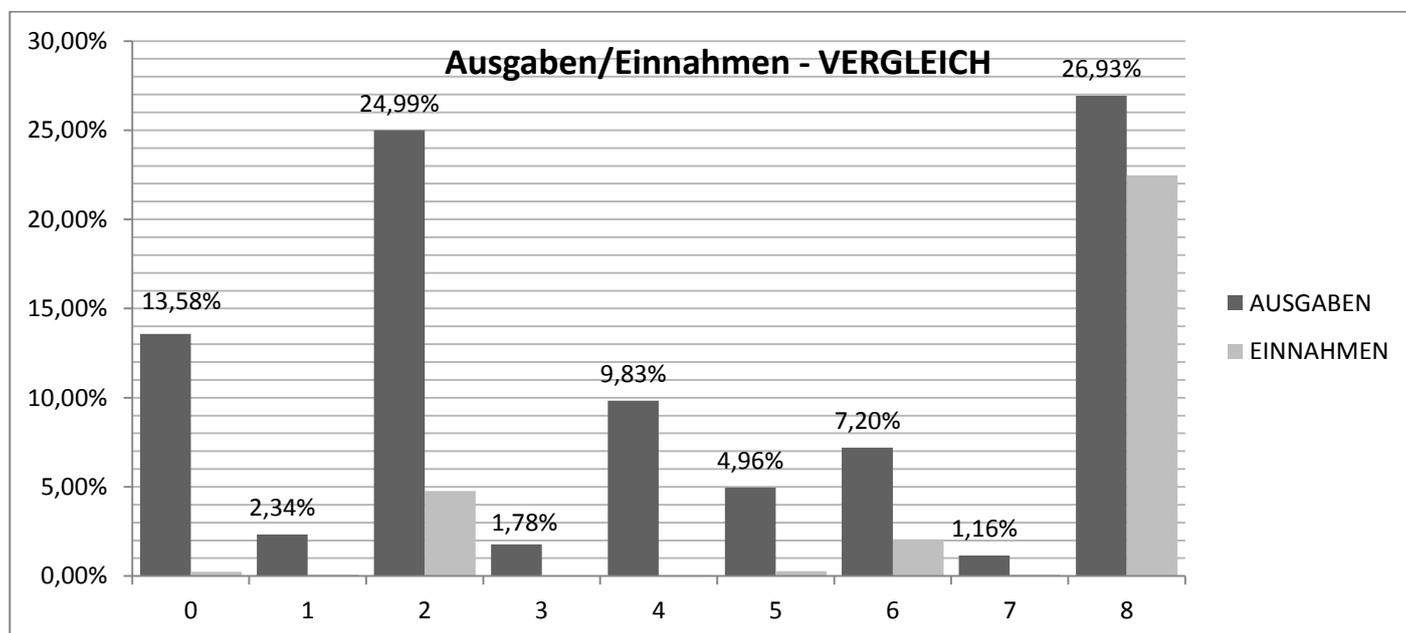
In der Gemeindevertretungssitzung am 20. Dezember 2012 wurde der Jahresvoranschlag 2013 der Gemeinde Nußdorf einstimmig beschlossen und weist im ordentlichen Haushalt € 3.575.500,- und im außerordentlichen Haushalt einen Betrag von € 461.600,- aus.

Der Jahresvoranschlag 2013 der „Gemeinde Nußdorf Vermögensverwaltungs KG“ umfasst lediglich die Darlehensabstattungen und die Mietvorschreibungen für die Volksschule, die/den Feuerwehr/Bauhof/Musik sowie den Kindergarten mit einer Budgetsumme von gesamt € 36.000,-.

## Ordentlicher Haushalt 2013

	AUSGABEN		EINNAHMEN	
<b>0 Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung</b> Gemeindeorgane, Amtsgebäude, Allgemeine Verwaltung, Wahlen, Ehrungen/Auszeichnungen, ...	485.700,00	13,58 %	8.600,00	0,24 %
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b> Freiwillige Feuerwehr, Katastrophen- und Zivilschutz, ...	83.800,00	2,34 %	2.900,00	0,08 %
<b>2 Unterricht, Erziehung, Sport, Kinderbetreuung</b> Schulen, Kindergarten, Kinderbetreuung, Jugendzentrum, Sportzentrum/Freizeitanlage, Bibliothek, ...	893.500,00	24,99 %	170.700,00	4,77 %
<b>3 Kunst, Kultur, Musik</b> Musikpflege, Kunstpflege, Denkmalpflege, Kirchliche Angelegenheiten, ...	63.800,00	1,78 %	200,00	0,01 %
<b>4 Soziale Wohlfahrt</b> Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegesicherung, Altenheime, Betreubares Wohnen, ...	351.300,00	9,83 %	1.300,00	0,04 %
<b>5 Gesundheit, Umwelt</b> Gesundheitsdienst, Rettungsdienst, Krankenanstalten, Umweltschutz, Tierkörperbeseitigung, ...	177.300,00	4,96 %	10.000,00	0,28 %
<b>6 Straßenbau und Straßenerhaltung, Verkehr</b> Straßenbau und -erhaltung, Verkehr, Wege, Wildbäche, Schutzwasserbau, ...	257.400,00	7,20 %	74.000,00	2,07 %
<b>7 Wirtschaftsförderung</b> Strukturverbesserung, Landw. Produktionsförderung, Energieförd., Fremdenverkehr, ...	41.500,00	1,16 %	2.700,00	0,08 %
<b>8 Dienstleistungen</b> Öffentliche Einrichtungen: Abfallbeseitigung inkl. Altstoffsammelzentrum, Straßenreinigung, Schneeräumung, Kinderspielplatz, Öffentl. Beleuchtung, Friedhöfe; Grundbesitz/Liegenschaften, Kanal, Festplatz, ...	962.800,00	26,93 %	803.600,00	22,47 %
<b>9 Finanzwirtschaft</b> Finanzverwaltung, Geldverkehr, Beteiligungen/KG, Landesumlage; Gemeindesteuern und -gebühren, Bundesertragsanteile, Zuschüsse, ...	258.400,00	7,23 %	2.501.500,00	69,96 %
	<b>3.575.500,00</b>	<b>100,00 %</b>	<b>3.575.500,00</b>	<b>100,00 %</b>

Im Diagramm ist das Vorhaben 9 Finanzwirtschaft nicht dargestellt. Die Einnahmen aus dem Vorhaben 9 Finanzwirtschaft (Bundesertragsanteile, Gemeindesteuern und -gebühren) müssen die Differenzen bei den einzelnen Vorhaben 0 – 8 ausgleichen.



## Außerordentliche Vorhaben im Jahr 2013

Sanierung sanitäre Anlagen der Volksschule	EURO
Polytechnische Schule Oberndorf – 10,3 % Baukostenzuschuss	151.000,00
Sanierung Friedhofsmauer (Dach und Fassade)	116.000,00
Sanierung Ortsdurchfahrt Lauterbach – Kostenersatz an Güterwegerhaltung	55.000,00
Z-Verfahren Pinswag, Reinharting u. Liersching – Beteiligung der Gemeinde	35.000,00
Festplatz (hinter Sportheim) – Befestigung des Platzes	15.000,00
	5.000,00
	<b>377.000,00</b>

## Ich möchte mir einen Hund anschaffen – was ist zu tun?

Laut Gesetz hat eine Person, die einen über 12 Wochen alten Hund hält, dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen einer Woche ab Beginn der Haltung zu melden.



### **Bevor diese Meldung durchgeführt werden kann, müssen aber noch ein paar Dinge erledigt werden:**

- Zuerst muss vom Hundehalter festgestellt werden, ob es sich um einen gefährlichen oder um einen nicht gefährlichen Hund handelt.  
Ob ein Hund als gefährlich eingestuft wird, ist nicht an eine bestimmte Rasse gebunden, sondern richtet sich danach, ob ein Hund schon einmal aufgefallen ist oder in der Vergangenheit Probleme bereitet hat.
  - Für das Halten eines nicht gefährlichen Hundes ist der sogenannte **Sachkundenachweis** erforderlich. Dabei handelt es sich um einen 2-stündigen Theoriekurs, welcher **ohne Hund** besucht wird.
  - Für das Halten eines gefährlichen Hundes ist der **Sachkundenachweis** und eine **praktische Ausbildung mit dem Hund** erforderlich.
- Weiters muss bei der Anmeldung der Nachweis vorgelegt werden, dass für den Hund eine **Haftpflichtversicherung** mit einer Mindestdeckungssumme von € 725.000,00 besteht.
- Seit 1. Jänner 2010 muss jeder Hund **gechipt** und in die Heimtierdatenbank eingetragen werden. Auch das muss für die Anmeldung bei der Gemeinde bereits geschehen sein.

Wenn Sie also vorhaben, sich einen Hund anzuschaffen, kümmern Sie sich **rechtzeitig** um die notwendigen Erledigungen. Erkundigen Sie sich früh genug, zu welchen Terminen Theoriekurse für den Sachkundenachweis abgehalten werden, damit Sie die gesetzlich vorgeschriebene Frist für die Anmeldung eines Hundes von einer Woche ab Beginn der Haltung einhalten können.

Der Sachkundenachweis kann zum Beispiel in folgenden Einrichtungen in der Umgebung abgehalten werden:

#### **Österreichischer Rassehundeverein Nußdorf-Göming**

Ausbildungsplatz: Nußdorf/Weitwörth  
Obfrau Brigitta Höck, Prasslergasse 27, 5020 Salzburg;  
Tel.: 0664/4016117; [www.oerv-nussdorf.net](http://www.oerv-nussdorf.net)

#### **Nächster Termin: (nur nach Anmeldung!)**

Mitte April 2013

Bei hoher Nachfrage wird ein früherer Termin vereinbart

#### **Tierarzt Dr. Hans Schafelner**

Haunsbergstraße 23, 5110 Oberndorf b. Sbg.;  
Tel.: 06272/5460 oder 0664/1328148

#### **Nächsten Termine: (nur nach Anmeldung!)**

22.02.2013 + 22.03.2013 jeweils von 18:00 – 20:00 Uhr im  
Hellbauer Wirt in Göming

Kosten: € 30,00

## Erinnerung: Ab Haus-Altpapiersammlung über die Gemeinde möglich

- ✓ Die Gemeinde Nußdorf bietet seit April 2011 **jedem Haushalt** einen **Sammelbehälter für Altpapier** an.
- ✓ Der **Behälter** fasst **240 l** und wird nach der Aufstellung in einem **6-wöchentlichen Rhythmus** abgeholt.
- ✓ Wichtig ist dabei, dass die Behälter am Entleerungstag verlässlich am Straßenrand bereitzustellen sind.
- ✓ **Die Aufstellung und weitere Abfuhr ist kostenlos.**
- ✓ Haushalte können sich auch zusammenschließen und eine gemeinsame Tonne anmelden. Für Wohnanlagen gibt es alternativ einen Behälter mit 1100 l.
- ✓ Im Restabfall gibt es immer noch einen nicht unerheblichen Anteil von Altpapier, der bei getrennter Sammlung mehr Volumen in der Restabfalltonne freigibt. Das wirkt sich positiv auf die Abfallgebühr aus und ist gleichzeitig ein wertvoller Beitrag für den Umwelt- und Klimaschutz.
- ✓ Alle weiteren bestehenden Sammeleinrichtungen (Altstoffsammelzentrum Weitwörth, Altstoffsammelinsel im Ortskern) können selbstverständlich unabhängig von einer Ab Haus-Altpapiersammlung weiter genutzt werden.



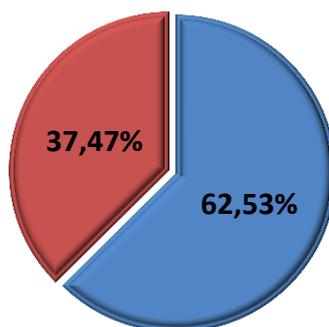
**Die Anmeldung der Altpapiertonne ist laufend möglich!**  
**Melden Sie Ihr Interesse einfach im Gemeindeamt Nußdorf**  
Tel.: 06276/8811-0 oder E-Mail: [gemeindeamt@nussdorf.at](mailto:gemeindeamt@nussdorf.at)

**Nächste Zustellung der kostenlosen Altpapiertonne:**  
DI 12. Februar 2013

**Als Gemeinde sind wir bemüht, eine effiziente, ökologisch ausgewogene und kostengünstige Abfallgebühr sicherzustellen. Um diese Infrastruktur auch in Zukunft aufrechterhalten zu können, ersuchen wir Sie entsprechend den Bestimmungen des Salzburger Abfallwirtschaftsgesetzes auch weiterhin für Ihre Altstoffe die Sammeleinrichtungen der Gemeinde zu nutzen.**

## Wahlergebnis: Volksbefragung zur Wehrpflicht am 20. Jänner 2013

Wahlberechtigte:	1.765
abgegebene Stimmen:	978
gültige Stimmen:	950
ungültige Stimmen:	28
ausgestellte Wahlkarten:	62
Wahlbeteiligung:	55,41%



- Beibehaltung allgemeine Wehrpflicht und Zivildienst
- Einführung Berufswehr und bezahltes freiwilliges Sozialjahr

## JUBILÄUMSGRATULATIONEN von Dezember 2012 bis Jänner 2013

### 80. Geburtstagsjubiläum von Johann Huber, Waidach 21



Foto: Rosa Zillinger, Manfred Neubauer (beide Pensionistenverband), Johann Huber und Bgm. Johann Ganisl

Weiters möchten wir recht herzlich gratulieren:

**80. Geburtstagsjubiläum von Katharina Öllerer, SWH-Oberndorf (Liersching 9)**

### 50. Hochzeitsjubiläum von Matthias und Paula Pötzelberger, Hainbach 5 (Littichbauer)



Foto v.l. Matthias Preisenschuh, Johann Kletzl (beide Feuerwehr), Matthias und Paula Pötzelberger, Bgm. Johann Ganisl, Katharina und Otto Spatzenegger, Franz Armstorfer (alle Seniorenbund)

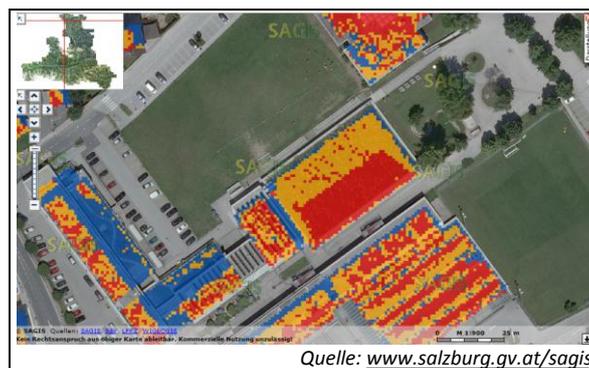
Weiters möchten wir recht herzlich gratulieren:

**85. Geburtstagsjubiläum von Sebastian Burgschwaiger, Kleinberg 5 (Haasbergergut)**

## Ist eine Solaranlage auf meinem Dach sinnvoll?

Die Solarpotentialanalyse zeigt, ob eine Solaranlage auf dem eigenen Dach Sinn macht. Mit einem Mausklick im Internet haben Sie die Möglichkeit, sich über den zu erwartenden Ertrag einer Solaranlage (thermisch und Photovoltaik) auf Ihrem Dach zu informieren. Durch die Analyse von Luftbildern, Wetterdaten, Ausrichtung der Objekte, mögliche Beschattungen und Dachneigungen wurde für jedes Grundstück bzw. Gebäude errechnet, ob eine Solaranlage Sinn macht. Technisch wurde dies mit einem 3D-Geländemodell gelöst.

Den Einstieg in die Solarpotentialanalyse finden Sie im Internet unter [www.salzburg.gv.at/landkarten](http://www.salzburg.gv.at/landkarten). Über den Unterpunkt „Energie“ und das Feld für die Adresseingabe kommt jeder kostenlos zum Potential für sein Dach.



Quelle: [www.salzburg.gv.at/sagis](http://www.salzburg.gv.at/sagis)

Ein informativer Folder wird unter [http://www.salzburg.gv.at/121016\\_solarpotential.pdf](http://www.salzburg.gv.at/121016_solarpotential.pdf) angeboten.

### Fundgegenstände, die seit November 2012 im Gemeindeamt Nußdorf abgegeben wurden.

Liebe Gemeindegänger, sollten Sie einen Gegenstand finden, können Sie die Fundgegenstände aller Art im Gemeindeamt abgeben. Anschließend wird der Gegenstand in unserer Fundamt-Datenbank aufgenommen.

Auf unserer Homepage

[www.nussdorf.salzburg.at](http://www.nussdorf.salzburg.at)

(unter Bürgerservice / „Fundamt“)

finden Sie alle Fundgegenstände topaktuell aufgelistet.



Fundgegenstand:	<b>1 Trachtenmesser</b> mit Ledertasche
Fundort:	Dog-City Hundeschule, Pfarrhofstraße 19
Funddatum:	3. Jänner 2013
Fundgegenstand:	<b>1 Brille</b>
Fundort:	Turnhalle der Volksschule Nußdorf
Funddatum:	2. Dezember 2012
Fundgegenstand:	<b>2 Schlüssel</b> mit Eastpak Anhänger
Fundort:	Schulhof der Volksschule Nußdorf
Funddatum:	Anfang Dezember 2012
Fundgegenstand:	<b>1 Brille</b> (Marke: Puma)
Fundort:	Weitwörth, Einfahrt zum Schießstand
Funddatum:	5. November 2012

## Aktion „Heizcheck“ des Landes Salzburg 2012/2013

Auch dieses Jahr sollen möglichst viele Salzburgerinnen und Salzburger mit geringem Einkommen durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,00 unterstützt werden, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen der Bürgerinnen und Bürger des Landes Salzburg etwas auszugleichen.

### Wer bekommt einen Zuschuss?

Einen Zuschuss erhalten nur Personen mit eigenem Haushalt,

- die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben,
- deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nachstehende Richtsätze nicht überschreiten und
- die einen Nachweis über die Heizkosten vorlegen.

### Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohner/innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Senioren- und Pflegeheimen;
- Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (zB Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

### Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- Lohnzettel bzw. Pensionsabschnitt
- Nachweis über die Heizkosten (Rechnung)
- Sozialversicherungsnummer (E-card)

### Die Einkommensrichtsätze monatlich/Netto/je Haushalt:

Alleinlebende .....	€ 818,00
Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften .....	€ 1.229,00
Jedes Kind im Haushalt.....	€ 204,00
Jede weitere erwachsene Person im Haushalt .....	€ 411,00

**Der Heizcheck kann bis spätestens 31. Juli 2013  
seit heuer auch online gestellt werden**

**<http://www.salzburg.gv.at/heizcheck-2.htm> oder  
im Gemeindeamt Nußdorf beantragt werden!**

## Kindergarten-Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/2014

Interessierte Eltern von Kindern ab dem vollendeten 3. Lebensjahr, sind herzlich eingeladen.

Die Kindergarten-Einschreibung für die Kinder aus der Gemeinde Nußdorf findet statt am:

**Freitag, 15. März 2013 von 08:00 – 16:00 Uhr**

### Einschreibung für die Jahrgänge:

01.09.2007 - 31.08.2008, 01.09.2008 - 31.08.2009, 01.09.2009 - 31.08.2010

Bitte kommen Sie zur Einschreibung mit **Ihrem Kind** und nehmen Sie die Geburtsurkunde und den Impfpass mit. Wenn noch Plätze frei sind, können auch Kinder von berufstätigen Eltern 3 Monate vor der Vollendung des 3. Lebensjahres, aufgenommen werden. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor, eine spätere Einschreibung findet nicht statt. Für nähere Auskünfte und Informationen bitte bei der Kindergarten-Leiterin, Rosemarie Huber ☎ 06276/480 melden.

**Die Kindergartenleitung Rosemarie Huber**



### Salzburger Familienpass

Die **neu aufgelegte Broschüre 2013** ist **ab sofort kostenlos** im Gemeindeamt erhältlich oder auch im Internet unter [www.familie-salzburg.at](http://www.familie-salzburg.at) abrufbar.



\* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \*

### Windelflitzer Gruppe

Für Kinder von 9 Monaten – 1,5 Jahre mit Eltern.

Dies ist eine Gruppe mit den Jüngsten! Gemeinsam erkunden wir die Welt! Mit einigen Fingerspielen, Kniereitern, ersten Liedern und vieles mehr lernen wir uns kennen, wir werden uns gemeinsam bewegen und auch mit Farbe experimentieren. Kommt und spielt mit – lasst uns gemeinsam die Zeit genießen!

**Montag von 09:00 – 10:30 Uhr im EKZ Raum Nußdorf.**

€ 45,00 für 10 Treffen

*Leitung: Monika Weiser*

\* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \*

### 1,2,3 im SAUSESCHRITTGRUPPE

Für Kinder ab 2 bis 4 Jahre ohne Eltern.

In unserer Kleingruppe verbringen die Kinder ohne Eltern regelmäßig Zeit mit Gleichaltrigen und können dabei eine Menge an Erfahrungen sammeln. Es wird gesungen, gelacht, gebastelt, erste Freundschaften geknüpft und noch vieles mehr ...

Natürlich wird auch das erste Loslösen von den Bezugspersonen behutsam geübt!

**Donnerstag von 09:00 – 11:00 Uhr im EKZ Raum Nußdorf.**

€ 65,00 für 10 Treffen

*Leitung: Monika Weiser & Christine Gratzel*

### "Alle Farben dieser Welt" Kreativwerkstatt für Kinder

Für Kinder ab 4 Jahren (bei jüngeren Kindern bitte mit Begleitung)

In dieser Gruppe können Kinder nach "Herzenslust" malen, schneiden, formen, kleben, kleistern, ... und so manches Kunstwerk mit nach Hause nehmen. Bastelmaterial ist natürlich vorhanden!

**Donnerstag, 7. Februar 2013 von 15:00 - 16:30 Uhr (14-tägig)**

(weitere Termine: 21.02., 07./21.03.2013)

Beitrag pro Treffen: € 3,50

BITTE IMMER MIT ANMELDUNG!

Im Eltern-Kind-Zentrum Raum, unterhalb der Raiffeisenbank.

*Leitung: Petra Hofer & Monika Weiser*

\* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \* RESTPLÄTZE \*

### SONNENSCHINGRUPPE

Für Kinder von 1-3 Jahre mit Eltern. Gemeinsam wollen wir Lieder singen, Finger- und Kreisspiele erlernen und kleine Basteleien vollbringen, Erfahrungen austauschen und Freunde kennen lernen.

**Freitag von 09:00 – 11:00 Uhr im EKZ Raum Nußdorf.**

€ 50,00 für 10 Treffen

*Leitung: Andrea Junger*

*Wenn Sie sich für eine unserer Eltern-Kind-Gruppen interessieren, dann wenden Sie sich bitte an:*

**Petra Hofer**, Tel.: 0664/3434631, E-Mail: [ekz.hofer@gmx.at](mailto:ekz.hofer@gmx.at)

## Winterprogramm des Jugendzentrums Nußdorf

### Faschingsfest mit Krapfenwettessen

**Termin:** Sonntag, 10.02.2013 von 16:00 – 18:00 Uhr

**Wo:** JUZ Nußdorf

**Alter:** ab 10 Jahren

Jeder, der verkleidet kommt, darf sich über einen JUZ-Gutschein freuen. Zum Fest gibt es natürlich wieder das „ohne-Hände-Krapfen-Essturnier“, Gefangenenbefreiung und Schokoschneiden.

### Skiausflug nach Flachauwinkl

**Termin:** Samstag, 23.02.2013     **Abfahrt:** 8:00 Uhr beim JUZ

**Fahrtkosten:** € 2,00/Kind

**Rückkehr:** ca. 17:30 Uhr

**Eintritt:** € 14,00/Kind (Jahrgang 97-06), € 23,50/Jugendliche (94-96), € 44,00/Erwachsene

**Alter:** ab 10 Jahren; Jüngere nur mit Begleitperson

Es geht wieder mal nach Flachauwinkl-Kleinarl, weil da die Funpark-Fans voll auf ihre Rechnung kommen.

### Kreativprogramm: Sandbilder

**Termin:** Sonntag, 03.03.2013 von 14:00 – 16:00 Uhr

**Wo:** JUZ Nußdorf

**Kosten:** € 3,00/Kind

**Alter:** ab 6 Jahren; Jüngere nur mit Begleitperson

### Kein JUZ ist am:

- Freitag, 29.03.2013 – Karfreitag
- Sonntag, 31.03.2013 – Ostersonntag

### KONTAKTDATEN:

Ulli Lechner, ☎ 0650/8305070, [jugendzentrum@nussdorf.at](mailto:jugendzentrum@nussdorf.at)  
[www.nussdorf.salzburg.at/juz](http://www.nussdorf.salzburg.at/juz)

## Elternberatungsstunde (ehem. Mutterberatung)

Ein Angebot des Landes Salzburg, der BH Salzburg-Umg. und der Gemeinde Nußdorf

### Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung, Information, Hilfestellung, ...

- in Fragen der Ernährung/Stillen, Pflege, Gesundheit, Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes
- ärztliche Untersuchung Ihres Kindes
- Impfungen laut Impfscheckheft
- Gewichts- und Wachstumskontrolle, Vitamin D Prophylaxe
- Hilfe bei Anpassungs- und Regulationsproblemen (z.B. wenn Ihr Baby viel weint), Schlafberatung, Beruhigungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Treffpunkt für Eltern und Kinder

### jeden 2. Montag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr in der Elternberatung, Volksschule Nußdorf (Turnsaaleingang)

Nächsten Termine: 11.02.2013, 11.03.2013, 08.04.2013, 13.05.2013, 10.06.2013

**Dr. Andrea Pumsenberger**, Ärztin für Allg. Medizin und **Gerda Baumgartner**, Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin



## Der Elterverein Nußdorf lädt zum FRÜHLINGSBASAR ein!



am **Freitag, den 15. März 2013** von **14:00 bis 16:00 Uhr** im **Turnsaal der Volksschule Nußdorf**

Es wird angenommen: Kinderbekleidung von 0-16 Jahre, Erstkommunionkleidung, diverse Sportartikel (Inlineskates, Fahrräder, Dreiräder, ...), Spielzeug aller Art (Puzzles, Babyspielzeug, Brettspiele, etc.) keine Plüschtiere !!!, DVDs und natürlich KINDERBÜCHER !!! Babyartikel wie Kinderwägen, Kinder-Autositze, einfach alles, was mit Kindern zu tun hat!

Vergabe der Verkäufernummern:

**Martina Nestaval**  
Tel: 0664/9635235

**ACHTUNG NEU: Maximal 30 Kleidungsstücke pro Verkäufer!**

Alle Artikel gut sichtbar, gut befestigt mit **Verkäufernummer, Größe und Preis** beschriften.

**Transportkarton** bitte deutlich mit **Namen und Verkäufernummer** beschriften.

Es werden nur gut erhaltene Artikel angenommen!!!

Annahme: 12:00 – 13:30 Uhr

Verkauf: 14:00 – 16:00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung: 17:30 – 18:00 Uhr

Für alle, die zwischendurch einmal eine kleine Pause brauchen, haben wir ein

**CAFE mit ausgezeichnetem Kuchenbuffet** aus selbstgebackenen Mehlspeisen

sowie Kaffee und Saft für euch eingerichtet.

**Auf euer Kommen freut sich der Elternverein der VS Nußdorf**

Von der Verkaufssumme werden 20 % vom Elternverein einbehalten.

## Informationen unserer öffentlichen Bibliothek Nußdorf

Lesestoff so günstig wie sonst nirgends! **Über 5000 Medien** stehen in der **Gemeindebibliothek** für nur **€ 10,- pro Jahr** unseren Leserinnen und Lesern zur Verfügung!

**Buchtip!** Manchmal möchte man ein Buch lesen und dabei einfach nur entspannen ...

... dann ist der neue Roman von Hera Lind genau das Richtige.



**Hera Lind: Gefangen in Afrika (Roman nach einer wahren Geschichte)**

*Ihre Kindheit ist die Hölle – die Nachkriegszeit prägt Gerti Bruns, die kaum Chancen auf Bildung hat. Mit dreizehn flieht sie aus ihrem Elternhaus, wird jedoch als unbezahltes Dienstmädchen wieder ausgenutzt. Eine erneute Flucht führt sie scheinbar ins Paradies:*

*D er gut aussehende Leo Wolf bietet ihr endlich ein Leben in Sicherheit und Wohlstand. Doch dann geht Leo ins politisch brisante Südwafrika, wo Apartheid herrscht und Bürgerkrieg droht. Und er gibt keine Ruhe, bis Gerti endlich bereit ist, ihm mit den beiden Söhnen zu folgen. So gerät sie in die größte Falle ihres Lebens, der Gerti wieder nur durch Flucht entkommen kann – aber nicht ohne ihre Söhne! Wird die Familie je nach Deutschland zurückkehren?*



... und ein anderes Mal will man sich einfach einem sprachgewandten Schriftsteller widmen, dann wäre der im Jänner 2013 erschienene Roman von Paulo Coelho etwas.



**Paulo Coelho: Die Schriften von Accra (Roman)**

*14. Juli 1099. Vor den Toren Jerusalems steht das Heer der Kreuzritter, die im Morgengrauen angreifen werden. Es wird wahr scheinlich die letzte Nacht sein, die die bisher friedlich zusammenlebenden Muslime, Juden und Christen in ihrer Stadt verleben werden. Die meisten schärfen ihre Waffen. Doch ein kleines Grüppchen alter und junger Männer und Frauen versammelt sich um einen Fremden, der einst in Athen aufgebrochen war, die Welt zu erobern, und in Jerusalem einen*

*Schatz fand, den ihm keiner mehr rauben kann: die Antworten auf die großen Fragen der Menschheit.*

### **ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK NUßDORF**

Im Gebäude der Volksschule Nußdorf

#### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag: 17:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch: **08:00 – 11:30 Uhr**

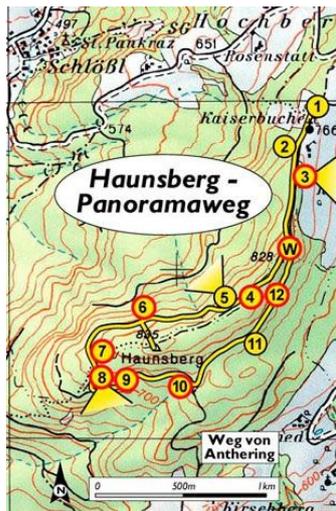
Donnerstag: 16:30 – 19:00 Uhr

**Wir freuen uns auf einen Besuch  
in unserer Gemeindebibliothek!**

Eva-Maria Mayr

### Liebe Gemeindebürger, liebe Waldbesucher!

Der Waldbesitzer Maximilian Mayr-Melnhof hat auf Initiative der Gemeinde Obertrum gerne dem Ausbau seiner Forststraße als Panoramaweg und Naherholungseinrichtung am Haunsberg zugestimmt. Allerdings war zwischen der Gemeinde Obertrum als Initiator und Betreiber des Panoramawegs und dem Eigentümer immer klar vereinbart, dass weder seine Eigentumsrechte noch die jagdliche und forstliche Bewirtschaftung eingeschränkt werden dürfen. Es war uns klar, dass mit dem ausgebauten und attraktiveren Weg eine stärkere Erholungsnutzung durch Wanderer, Jogger und Spaziergänger verbunden ist und dass diese auch negative Auswirkungen z.B. auf die Jagd haben kann (Beunruhigung des Wildes in ehemals ruhigen Revierteilen oder durch lautstarkes Betreten des Weges und der Waldflächen in Dämmerungszeiten).



### Immer häufiger sind jedoch völlig untragbare Verhaltensweisen der „Waldbesucher“ im Bereich des Panoramawegs zu beobachten:

Dazu zählen bewusste Sachbeschädigungen (Vandalismus), das rechtswidrige Betreten befristeter Sperrgebiete (inkl. Zerstörung von gesetzlich geforderten Wegesperren bei Hiebsarbeiten und Diebstahl der Hinweisschilder), das rechtswidrige Radfahren (Mountainbiken) auf den gesetzlich nicht freigegebenen

Forststraßen oder Waldflächen sowie die Beschädigung jagdlicher Einrichtungen (Hochstände).

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass im gesamten Bereich des Panoramawegs, der vor allem vom Grundeigentümer als Forststraße zur Holzbringung gebaut wurde, in den nächsten Jahren aus waldbaulichen Gründen immer wieder Baumfällungen stattfinden werden. Der Forstbetrieb bzw. die von ihm beauftragten Unternehmer sind nicht nur gesetzlich verpflichtet eine Sperrung der Gefährdungsbereiche vorzunehmen, sondern tun dies auch zum Schutz der Waldbesucher. Beim Einsatz schwerer Maschinen, der Baumfällung sowie beim Seilkraneinsatz besteht tatsächlich Lebensgefahr für Dritte, welche von diesen meist nicht erkannt werden kann.

**Aus diesem Grund wird der Panoramaweg zur Vermeidung von Unfällen und im Einvernehmen mit den betroffenen Gemeinden Obertrum, Anthering und Nußdorf während der Haupteinschlagszeit im Winter (voraussichtlich Jänner bis April) als befristetes forstliches Sperrgebiet ausgewiesen und für den ausgewiesenen Zeitraum für alle Besucher gesperrt. Wir bitten um Ihr Verständnis.**

Im Sinne einer guten Nachbarschaft zwischen Eigentümer und Bevölkerung sowie zwischen Mensch und Natur bitten wir um Einhaltung der entsprechenden Gesetzeslage und um Beachtung der Eigentümerrechte des Grundeigentümers, welche auch Sie bei Ihrem Besitz für sich in Anspruch nehmen.



**Forstverwaltung Mayr-Melnhof,  
Glanegg 2, 5082 Grödig**  
Für die Forstverwaltung:  
Forstmeister Dipl.-Ing. Frank Diehl

## Obstbaumpflanzaktion: Projekt „Naturobstbau 2012/2013“

Auch heuer findet in der Gemeinde Nußdorf wieder das Projekt Naturobstbau statt. Ziel dieses Projektes ist die Sicherung, Wiederherstellung und Verbesserung der Funktionsfähigkeit von Landschaftselementen wie Streuobstanlagen, Obstbaumgruppen und die Erhaltung alter wertvoller Obstsorten.

Die Pflanzaktion umfasst von uns ausgewählte Apfel-, Birnen- und Zwetschkensorten sowie Süß- und Sauerkirschen und den Ankauf von ausgewählten landestypischen und bewährten Sorten in der Wuchsform Hoch- und Halbstamm für den Streuobstbau und auch Viertelstamm und kleinwüchsige Obstbäume wie Busch, Spindel-Busch und Spindel für den Selbstversorger- und Siedlungsobstbau. Eine Sortenliste liegt in der Gemeinde Nußdorf und bei Herrn Hans-Peter Eder in Papierform auf und steht auf der Homepage der Gemeinde Nußdorf bereit zum Download.

### Für den Ankauf von Obstbäumen gibt es pro Stück folgende Förderung vom Land Salzburg:

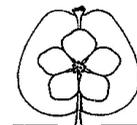
- für Hochstamm: € 14,00
- für Halbstamm: € 10,00
- für Viertelstamm und Spindel-Busch : € 8,00

### Weiters gibt es eine Förderung der Gemeinde Nußdorf:

- pro Baum: € 7,00 (max. 5 Bäume/Haushalt)

Der Restbetrag ist vom Obstbaumkäufer zu bezahlen. Um am Projekt Naturobstbau teilnehmen zu können, ist es nicht notwendig Mitglied des Obst- und Gartenbauvereines zu sein. **Sammelbestellung für das Frühjahr bis Ende Februar 2013.** Natürlich können auch Obstsorten mitbestellt werden, die nicht in der Sortenliste stehen (z.B. Beerenobst, Marillen, Pfirsiche usw.) für diese gibt es aber keine Förderung vom Projekt Naturobstbau 2012/2013.

**Beratung und Bestellung bei Hans-Peter Eder,  
Obmann Obst- und Gartenbauverein Nußdorf, Tel.: 06276/21768 (nur abends)**





### Regionalgruppe Flachgau – Nord

**WIR GEMEINSAM-Flachgau Nord** – das ist eine stetig wachsende, bunte Gruppe von Menschen im nördlichen Flachgau und angrenzenden Bayern (Laufen), die von der Idee einer schnellen und unkomplizierten Nachbarschaftshilfe und einem fröhlichen Miteinander begeistert ist. Seit unserer Startveranstaltung Anfang Mai 2012 wird bei uns fröhlich getauscht und ausgetauscht, bei den monatlichen Treffen ebenso wie auch dazwischen nach persönlicher Absprache.

**Wie funktioniert unser Tauschkreis?** Jeder Mensch hat Talente, macht bestimmte Tätigkeiten gern, bzw. kann Hilfe da, wo er nicht so talentiert ist, gut brauchen. Die Nachfragen und Angebote werden beim Bazar der Treffen behandelt; alternativ kann man sich auch der Marktzeitung bedienen, sei dies in gedruckter oder digitalisierter Form. Geld spielt bei unseren Transaktionen keine Rolle, als Tauschmittel dienen uns Zeitscheine im Wert von vollen und halben Stunden. Wir tauschen also auf Zeitbasis. Grundsätzlich gilt: eine Stunde meiner Tätigkeit hat den Wert einer Stunde deiner Tätigkeit. Jede Dienstleistung erfolgt freiwillig. Der Austausch geschieht nicht nur zwischen zwei Personen, sondern schließt sich in einem größeren Kreis.

**In der Praxis sieht das dann z.B. so aus:** Regale werden montiert, Reifen werden gewechselt, tropfende Wasserhähne sind wieder dicht, PC-Kenntnisse werden fachfraulich vermittelt, die ersten Putz-happy-nings fanden statt. Selbst für Schlichtungsangelegenheiten taugt unsere Gruppe! Es wurden

heuer schon etliche Holzstöße geschlichtet – gemeinschaftlich, versteht sich. Oder jemand braucht ein Auto, A. kann eines herleihen. Sie bekommt dafür Zeitscheine und ihr Auto wieder vollgetankt zurück. Unsere Fee für grobe Nährarbeiten repariert Hängematten, Ledertaschen etc. Gemüse, Kräuterprodukte oder Bücher finden ihre Abnehmer ... und so ganz nebenbei entsteht dabei feiner zwischenmenschlicher Austausch.

Darüber hinaus gibt es auch gemeinschaftliche Freizeit- und Bildungsangebote. So finden die in der Gruppe vorhandenen Fähigkeiten und Interessen in gegenseitiger Bereicherung zueinander – aus den vielfältigen Ressourcen dieser Gruppe können wir noch lange schöpfen. Indem wir sie teilen, werden sie nicht weniger, sondern mehr.

Und wer jetzt Lust bekommen hat, uns kennen zu lernen, der komme doch einfach **u n v e r b i n d l i c h** zu einem unserer nächsten Treffen oder nehme mit uns Kontakt auf über **[flachgau.nord@wirgemeinsam.net](mailto:flachgau.nord@wirgemeinsam.net)** oder **telefonisch unter 0699/10 89 11 10**.

**Infos zum Verein: [www.wirgemeinsam.net](http://www.wirgemeinsam.net)**

### Unsere monatlichen Treffen

finden jeweils am **11. des Monats** um 19:00 Uhr in 5112 Lamprechtshausen, Schulstr. 2, statt.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Lamprechtshausen, die uns derzeit den Raum dafür zur Verfügung stellt!

### Vorankündigung:

Am 28.02.2013 um 19:30 Uhr wird Tobias Plettenbacher, der Begründer des Zeitbanksystems **WIR GEMEINSAM**, einen Vortrag zum Thema „Geld frisst Welt – was tun?“ im Benediktussaal der Gemeinde Lamprechtshausen halten.

*Elfriede Bauer und Brigitte Flucher für das Regionalgruppenteam Flachgau Nord*



## Kostenlose Rechtsberatung für Frauen im Flachgau

Rechtzeitige Information ermöglicht die richtigen Entscheidungen

Jede Trennung oder Scheidung hat weitreichende Folgen und erfordert viel Kraft. Die Betroffenen stellen sich viele Fragen: Soll ich mich wirklich trennen? Was passiert mit den Kindern? Was wird aus unserem Vermögen? Wer bezahlt die Schulden? Darf ich aus der gemeinsamen Ehwohnung ausziehen? Welche Rechte habe ich als Lebensgefährtin? Rechtliche Informationen helfen in Krisensituationen Klarheit zu gewinnen, um richtige Entscheidungen zu treffen und das Leben wieder in die Hand nehmen zu können. Die Rechtsberaterinnen der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung des Landes Salzburg stehen regelmäßig im Flachgau an drei Standorten für kostenlose Beratungen für Frauen zu Ehe- und Familienrechtsfragen sowie rechtlichen Aspekten von Lebensgemeinschaften zur Verfügung: in Straßwalchen, Neumarkt und Oberndorf.

Die Wichtigkeit einer fundierten Beratung vor einer Trennung oder Scheidung, erläutert die für den Flachgau zuständige Juristin, Mag.<sup>a</sup> Eva Heistracher, an einem Fallbeispiel:

Petra H. ist seit 20 Jahren mit ihrem Mann Alexander verheiratet. Im Einvernehmen sorgte sie sich um die nunmehr erwachsenen Kinder und den Haushalt. Alexander kümmerte sich um sein Unternehmen und sämtliche finanzielle Belange. Um ihren Mann auch beruflich zu unterstützen, half sie ihm fallweise auch in der Buchhaltung aus. Nachdem Alexander in Konkurs ging und zu seiner Freundin zog, lebt Petra alleine im gemeinsamen Haus. Die Kosten für das große Haus belasten sie sehr und auch die aufgrund ihres Alters erschwerte Arbeitssuche macht ihr zu schaffen. Neben der Enttäuschung über die erfolgte Trennung sorgt sich Frau H. auch um ihre finanzielle Zukunft: Hat sie ein Recht auf Ehegattenunterhalt? Wenn ja, auch schon vor der Scheidung? Darf sie das im Hälfteigentum stehende Haus verkaufen? Erwachsen ihr Pflichten aus dem Konkurs ihres Mannes? Alexander drängt schnellstmöglich auf eine einvernehmliche Scheidung. Welche Folgen hat das?

### Persönliche Beratung und zweimal wöchentlich Telefon-Hotline

Im Vorjahr nahmen insgesamt 548 Frauen im Land Salzburg eine solche Beratung in Anspruch, davon 306 persönliche Beratungen und 242 telefonische Beratungsgespräche bei der Telefon-Hotline. Im Flachgau wurden 87 Frauen persönlich beraten.

### Kontakt:

Die Beratungstermine in Straßwalchen finden im Service- und Familienbüro, Mondseerstraße 16, statt. Terminvereinbarung: Mo-Fr 8:30-11:30 Uhr, Tel.: 06215/5308.

In Neumarkt am Wallersee können sich Frauen beim BürgerInnenservice Flachgau, Hauptstraße 13, beraten lassen. Terminvereinbarung: Mo-Fr 8:00-12:00 Uhr, Tel.: 06216/7717.

In Oberndorf werden die Beratungen im Krankenhaus Oberndorf, Paracelsusstraße 37, angeboten. Terminvereinbarung: Mo-Do 8:00-15:30, Fr 8:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0662/880723-10.

Für dringende Rechtsauskünfte gibt es zusätzlich zweimal wöchentlich die Telefon-Beratungs-Hotline in der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung. Die Telefon-Hotline (0662/8042-3233) ist jeden Dienstag und Donnerstag nachmittags von 14:30-16:30 Uhr besetzt. Dienstag nachmittags ist auch muttersprachliche Beratung in Serbisch/Kroatisch/Bosnisch sowie Englisch und Französisch möglich.



Rechtsberaterin Eva Heistracher (li.): "Beratungen sind vertraulich und kostenlos – und auf Wunsch auch anonym." Die Rechtsberaterinnen gehen auf die persönlichen Bedürfnisse der betroffenen Frauen ein.

Foto: Land Salzburg

## Praxisübernahme von Dr. Rößlhuber



Viele von uns kennen und schätzen seit langem die Facharztpraxis des Gynäkologen **Prim. Dr. Wilfried Rößlhuber** in der Franz-Xaver-Grimm-Str. 6 in Oberndorf. Noch mehr kennen Rößlhuber von seiner Tätigkeit als Primar im Krankenhaus Oberndorf. Im Dezember 2012 hat er den Arztkittel nun endgültig an den Nagel gehängt und ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Die Praxis wird von **Dr. Christian Zuchna** übernommen. Von 1997-1999 war Zuchna als Allgemeinmediziner im Krankenhaus Oberndorf tätig. Die letzten 14 Jahre hat er an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in den Salzburger Landeskliniken gearbeitet, zuletzt als Oberarzt. Seine Schwerpunkte: Perinatalmedizin und Urogynäkologie.

Neben seiner neuen Ordination wird er auch als Konsiliararzt am Krankenhaus Oberndorf tätig sein, für Dienstag nachmittags kann man auch Termine in Straßwalchen vereinbaren (über die Praxis von Fr. Dr. Roswitha Lederer – Tel. 06215/8218).



Die Räumlichkeiten werden derzeit saniert und Ende Jänner 2013 wird die Praxis wieder den Betrieb aufnehmen. Die Praxis befindet sich weiterhin in der Franz-Xaver-Grimm-Straße 6, auch die Telefonnummer bleibt gleich: 06272/5500. Dr. Zuchna wird die Ordination wie sein Vorgänger als Wahlarztordination betreiben. Die neuen Ordinationszeiten sind Montag und Freitag nachmittags, sowie Dienstag und Mittwoch vormittags. Termine für die neue Ordination werden bereits vergeben!

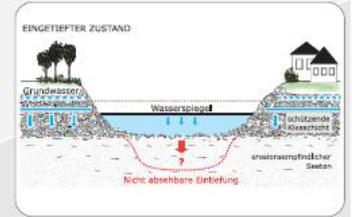
# Fluss-Sanierung mit Energienutzung „Untere Salzach“ – Freilassingener Becken



» Menschen verbinden



» Lebensraum Fluss – Neue Wege für Mensch und Natur



» Hebung Wasserspiegel von Salzach und Grundwasser

## gestalten.erhalten.nutzen



» Strom für die Region



» Stabilisierung der Sohle



» ökologischer Gesamtansatz



» Schaffung bzw. Reaktivierung eines Fluss-Auen Ökosystems

### Fluss-Sanierung mit Energienutzung:

- > Stabilisierung der Fluss-Sohle
- > Annäherung des Salzach-Spiegels an ursprüngliches Niveau
- > Sicherung des Grundwasserspiegels
- > Erhalt der Auenlandschaft
- > Hochwasserschutz
- > Schaffung neuer Lebensräume
- > Naherholungsgebiet
- > Verstärkung des Radwegenetzes zwischen Bayern und Salzburg
- > Erneuerbare Energie für 26.000 Haushalte in der Region
- > Erfüllung von Vorgaben aus Ökologie und Naturschutz

#### Geschichte der Salzach

In den vergangenen 200 Jahren wurde die Untere Salzach mehrfach verbaut und reguliert. Die Gründe waren vielfältig: Als Grenzfluss sollte sie möglichst gerade und in einem klar definierten Flussbett fließen. Hochwasserschutz und Landgewinnung waren weitere Motive.

#### Sanierung der Salzach

Durch die Regulierung fließt die Salzach im Freilassingener Becken heute in einem Flussbett, das einer Autobahn gleicht. Durch die hohe Fließgeschwindigkeit besitzt die Salzach zu viel Energie, mit der sie sich immer tiefer in das Flussbett eingräbt. Die Folgen: Absinken des Grundwasserspiegels, Austrocknung der Auen und Veränderung der Auen-Vegetation und Gefahr des Sohldurchbruches.

#### Erneuerbare Energie für die Region

Allen Vorschlägen und Überlegungen zur Sanierung der Salzach im Freilassingener Becken ist eines gemein: Der Salzach muss die Energie zur weiteren Eintiefung genommen werden. Statt diese Energie ungenutzt zu verschwenden, soll sie in Form von Strom der Region zur Verfügung gestellt werden.

#### Fluss-Sanierung mit Energienutzung

Die Ziele der Sanierung ergänzt um die Nutzung der Wasserkraft - selbstverständlich ökologisch und naturverträglich - hat zu einer völlig neuen Gesamtbetrachtung geführt: der **Fluss-Sanierung mit Energienutzung**. Das Leitprinzip für die Planung des Vorhabens ist, in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise flussbauliche, naturschutzfachliche und energiepolitische Ziele zusammenzuführen.

#### Bewusstsein für den Naturraum

Die ÖBK (Österreichisch-Bayerische Kraftwerke AG) ist sich der Sensibilität des Naturraums im Planungsgebiet in vollem Ausmaß bewusst und richtet sowohl Planung als auch Umsetzung des Vorhabens nach diesen Rahmenbedingungen aus.

#### Gesamtpaket

Die **Fluss-Sanierung mit Energienutzung** ist ein Gesamtpaket, das die Erreichung der Sanierungsziele für die Salzach ebenso enthält wie die (Wieder-)Anbindung von Nebengewässern, den Erhalt der Auenlandschaft sowie für Freizeit und Erholung eine Salzach-Querung für Radfahrer und Fußgänger - und sauberen Strom für 26.000 Haushalte in der Region. Dieses Gesamtpaket wird von der ÖBK umgesetzt und langfristig erhalten.

#### (Wieder-)Anbindung Nebengewässer

Durch die starke Eintiefung der Salzach sind Nebengewässer wie die Fischach oder die Altglan für Wasserlebewesen nicht mehr erreichbar. Die Mündungsbereiche stellen unüberwindbare Hürden dar. Dieser Verlust von Rückzugsgebieten wirkt sich negativ auf den Lebensraum Salzach aus. Daher sieht die **Fluss-Sanierung mit Energienutzung** vor, den Wasserspiegel der Salzach wieder an ein ursprüngliches Niveau anzunähern. So werden die Mündungsbereiche für Wasserlebewesen wieder passierbar.

#### Rettung der Auenlandschaft

Die Veränderungen in der Auenlandschaft sind deutlich erkennbar. Grund dafür ist, dass die typischen Auenpflanzen mit ihren Wurzeln nicht mehr an das Grundwasser heranreichen. Ein

höherer Wasserspiegel ist Voraussetzung, um Augewässer und Salzach-Altarme wieder ökologisch durchgängig an die Salzach anzubinden. Diese stehen so wieder als Lebens- und Rückzugsräume zur Verfügung.

#### Stabilisierung der Fluss-Sohle

Eine stabile Fluss-Sohle ist ein zentrales Ziel der **Fluss-Sanierung mit Energienutzung**. Mit einer Rampe im Zusammenspiel mit beweglichen Strom-Modulen kann sich langfristig ein Gleichgewicht einstellen, das stabile Verhältnisse im Lebensraum Salzach garantiert.

#### Strom-Module

Innovative Strom-Module enthalten alles, was notwendig ist, um aus der Kraft der Salzach Strom für 26.000 Haushalte in der Region zu erzeugen. Dank ihrer kompakten Bauweise sind sie vom Wasser überströmbar. Darüber hinaus sind sie beweglich und erlauben so Transport von Material sowie die Wanderung von bodennahen Lebewesen unterhalb der Strom-Module.

#### Erholungsraum - Menschen verbinden

Die Salzach im Freilassingener Becken ist ein beliebtes Naherholungsgebiet für Menschen aus der Region und Gäste aus dem In- und Ausland. Mit einer Anhebung des Wasserspiegels kommt die Salzach wieder näher zu den Menschen und sichert den Erhalt erlebbarer Auenlandschaften. Die **Fluss-Sanierung mit Energienutzung** beinhaltet auch eine neue Verbindung zwischen Anthering und Saaldorf-Surheim für Fußgänger und Radfahrer und steigert so den Freizeit- und Erholungswert.

[www.untere-salzach.eu](http://www.untere-salzach.eu)

## Was ist Grooming?

Bei Grooming handelt es sich um das gezielte Ansprechen von unmündigen, unter 14-jährigen Kindern mit dem Ziel der Anbahnung sexueller Kontakte. Es stellt demnach eine besondere Form der sexuellen Belästigung dar. Bis zur Strafgesetznovelle 2011, die mit 1. Januar 2012 in Kraft trat, gab es in Österreich gegen Grooming keine gesetzliche Handhabe. Der neu geschaffene § 208a Strafgesetzbuch schafft nun Abhilfe und stellt Grooming sowohl im Wege der Telekommunikation als auch im virtuellen und im realen Raum unter Strafe.

## Allgemeine Tipps für Eltern, Lehrer und Bezugspersonen:

### Anbahnung durch fremde Personen:

- Auf bekannten, vertrauten Strecken sollte Ihr Kind „Rettungsinseln“ kennen, wie z.B. Geschäfte oder Lokale
- Ihr Kind sollte Erwachsene um Hilfe bitten, wenn es ein Gefühl von Angst verspürt
- Ihr Kind sollte Fremde „per Sie“ ansprechen, damit die Umgebung merkt, dass Ihr Kind diese Person nicht kennt
- Ihr Kind sollte keine Auskünfte an Fremde geben weder persönlich noch am Telefon oder Internet
- Ihr Kind sollte fremden Personen nicht die Wohnungstür öffnen, nicht mit ihnen mitgehen und sich nichts von ihnen versprechen lassen

### Anbahnung durch bekannte Personen:

Vermitteln Sie Ihren Kindern, dass

- Sie auch zu Erwachsenen „nein“ sagen dürfen, wenn ihre Grenzen von diesen missachtet werden
- Sie über ihren eigenen Körper selbst entscheiden können und sich gegen unangenehme Berührungen – auch von Familienmitgliedern – wehren dürfen
- Sie sich auf ihre eigenen Gefühle (gute und schlechte „Bauchgefühle“) verlassen sollen

## Tipps fürs Internet – „Cyber-Grooming“

Kinder und Jugendliche fühlen sich in Chaträumen im Internet oft anonym und sicher. Doch immer öfter werden sie Opfer des "Cyber Groomings", der gezielten Anmache im Netz. Die Täter sind meist ältere Männer, die sich in der virtuellen Welt das Vertrauen ihrer jungen Opfer erschleichen. Nicht selten mit dem Ziel, sich auch im realen Leben mit ihnen zu treffen und sie zu missbrauchen.

### Das Bundeskriminalamt gibt folgende Tipps:

- Kinder und Jugendliche sollten darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner im Internet oft nicht der ist, für den er sich ausgibt. Erklären Sie ihnen, dass sie diesen Umstand in Chaträumen als auch in den sozialen Netzwerken stets bedenken sollten
- Erklären Sie Ihrem Kind, welche Medieninhalte genutzt werden dürfen und welche nicht. Machen Sie Ihre eigenen Standpunkte deutlich
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über sein Verhalten im Internet. Was gefällt ihm? Was erlebt er oder sie? In welchen Chatrooms bewegen sie sich? Wo liegen mögliche Gefahren?
- Machen Sie sich kundig über die Technik und Umgangsweise in Chaträumen, damit Sie mitreden und Fragen stellen können. Auf diese Weise gelten Sie für ihre Kinder viel eher als Ansprechperson um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden
- Diskutieren Sie darüber, welche Bilder ins Netz gestellt werden. Denken Sie daran, dass auf die Gefühle des Betrachters keine Einflussmöglichkeit besteht!
- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Es gilt allerdings zu bedenken, dass auch Filterprogramme für den Computer nicht immer wirkungsvoll sind
- Üben Sie mit Ihrem Kind konkrete Möglichkeiten, wie es sich vor sexueller Belästigung und Missbrauch im Netz schützen kann. Verbale sexuelle Belästigung können Kinder und Jugendliche manchmal schon mit einem klaren Nein beenden
- Mädchen und Burschen sollten wissen, welches Verhalten das Risiko einer sexuellen Ausbeutung erhöhen und was sie auf jeden Fall unterlassen sollten: wie etwa Informationen über die eigene Identität zu geben, Fragebogen im Netz auszufüllen und sich mit nicht persönlich bekannten Chatfreunden ohne Begleitung von Erwachsenen zu treffen

**Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen unter der Telefonnummer: 059133 zur Verfügung**





„Mit den Wichtigen Daten bieten wir Ihnen zu Jahresbeginn einen bewährten Service. Die AK-Fachleute informieren Sie aber auch gerne persönlich. Rufen Sie uns einfach an!“

AK-Präsident Siegfried Pichler

Download: [www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at) | Tel.: 0662-8687

# AKREPORT

## KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE SALZBURG

# Wichtige Daten 2013

**Kinderbetreuungsgeld**  
 Vier pauschale Varianten zur Auswahl:  
 30+6 Monate zu ..... € 436,-  
 20+4 Monate zu ..... € 624,-  
 15+3 Monate zu ..... € 800,-  
 12+2 Monate zu ..... € 1.000,-  
 \* bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile

**Kinderabsatzbeiträge:** Absatzbeiträge für Kinder, für die man Familienbeihilfe bezieht, werden mit dieser ausbezahlt; Höhe: einheitlich pro Kind € 58,40 monatlich.  
 • **Alleinvertreier/-erzieherabsatzbeitrag:** Bei 1 Kind € 494,-, 2 Kindern € 669,- plus € 220,- für das 3. und jedes weitere Kind.  
 • **Kinderfreibetrag:** Pro Kind jährlich € 220,-. Bei Beantragung durch beide Elternteile pro Kind jährlich je € 132,-.  
 • **Mehrkinderzuschlag:** Der Mehrkinderzuschlag steht zu, wenn man für mindestens drei Kinder Familienbeihilfe bezieht und das Familieneinkommen € 55.000,- nicht übersteigt. Er beträgt € 20,- mtl. für das dritte und jedes weitere Kind.  
 • **Steuerliche Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten:** Maximal € 2.300,- jährlich für jedes Kind bis zum Alter von 10 bzw. 16 Jahren bei behinderten Kindern. Voraussetzung: Betreuung durch eine Kinderbetreuungseinrichtung oder durch pädagogisch qualifizierte Personen.  
 • **Unterhaltsabsatzbeitrag:** Wer nachweislich für ein nicht hauswirtschaftliches Kind Unterhalt leistet, dem gebühren für das erste Kind € 29,20, das zweite Kind € 43,80 und jedes weitere Kind € 58,40.

**Einkommensabhängige Variante:** 12+2 Monate (bei Inanspruchnahme durch beide Elternteile) Höhe: 80% des letzten Nettoeinkommens (mind. € 1.000,-; max. € 2.000,- pro Monat).  
**Achtung:** Beim einkommensabhängigem Kinderbetreuungsgeld ist ein Zuverdienst bis € 6.100,- pro Kalenderjahr möglich.  
 • **Für alle pauschalen Varianten gilt:**  
 • Alternativ zur bestehenden Zuverdienstgrenze von € 16.200,- ist ein individueller Zuverdienst möglich in Höhe von 60% der maßgeblichen Einkünfte (Einkommen des Kalenderjahres vor der Geburt des Kindes, in dem kein Kinderbetreuungsgeld bezogen wurde).  
 • **Beihilfe:**  
 Kann zusätzlich zum Kinderbetreuungsgeld für max. 1 Jahr bezogen werden. Die Höhe beträgt € 180,- pro Monat. Die Zuverdienstgrenze beträgt für den Bezahler € 6.100,- pro Kalenderjahr, für den Partner € 16.200,- pro Kalenderjahr.

**Sozialversicherungsbeiträge für Arbeiter und Angestellte**  

Arbeiter-Anteil	Angestellten-Anteil
Krankenversicherung ..... 3,95%	3,82%
Arbeitslosenversicherung ..... 3,00%	3,00%
Pensionsversicherung ..... 10,25%	10,25%
AK-Umfrage ..... 0,50%	0,50%
Wohnbauförderung/B ..... 0,50%	0,50%
<b>Insgesamt AN-Anteil:</b> ..... <b>16,20%</b>	<b>16,07%</b>

 SV-Beitrag für freie Dienstnehmer: 17,62% AN-Anteil

**Familienförderung**  
 Für das erste Kind:  
 • Ab Monat der Geburt ..... € 105,40  
 • Ab Beginn des Kalendermonats, in dem das Kind das 3. Lebensjahr vollendet ..... € 112,70  
 • Für Kinder in Berufsausbildung ab Vollendung des 19. bis zum 24. Lebensjahr ..... € 152,70  
 (Studierende müssen Studienerfolg nachweisen)  
 Die Familienbeihilfe erhöht sich:  
 • wenn sie für 2 Kinder bezogen wird, mtl. um ..... € 12,80  
 • 3 Kinder ..... € 47,80  
 • 4 Kinder ..... € 97,80  
 • für jedes weitere Kind ..... € 50,00  
 • Pro erheblich behindertem Kind:  
 • im September gibt es für Kinder von 6-15 Jahren ein Schularbeitergeld in Höhe von ..... € 138,30  
 • Verdienstgrenze: Zu versteuerndes Jahreseinkommen des Kindes ab dem 18. Lebensjahr (ohne Lehrlingsentschädigung und Waisenpension) ..... € 10.000,-

**Steuerrfreie Reisekosten**  
 Taggeld maximal: € 26,40  
 Nächtigungsgeld: € 15,00 (bzw. nachgewiesene, tatsächl. Kosten)  
**Steuerrfreie Kilometergeld**  
 Für Personen- und Kombinationskraftwagen ..... € 0,42  
 Für Motorräder und Motorfahrräder ..... € 0,24  
 Für jede Person, deren Mitbeförderung dienstlich notwendig ist ..... € 0,05  
 Für Fahrräder und Fußwege ab 2 km ..... € 0,38

**Planierter Neuerung 2013:**  
 Zusätzlicher Absetzbeitrag von € 2,- pro km - nähere Infos unter: [www.ak-salzburg.at](http://www.ak-salzburg.at)

**Lohnprüfung**  
 • Unpfändbarer Sozialbeitrag (allgemeiner Grundbeitrag) bei Verrechnung von Sonderzahlungen € 837,- monatlich. Erhöhung des allgemeinen Grundbeitrages auf € 977,- monatlich, wenn kein Anspruch auf Sonderzahlungen besteht.  
 • Zählt der Verpflichtete gesetzlichen Unterhalt, erhöht sich der allgemeine Grundbeitrag um € 167,- monatlich pro Person, für die gesetzlicher Unterhalt gewährt wird (Unterhaltsgrundbeitrag), höchstens jedoch € 835,- monatlich, d.h. der Unterhaltsgrundbeitrag gebührt für max. 5 Personen.  
 • Übersteigt das Arbeitsentkommen den so errechneten unpfändbaren Teil, sind von diesem Mehrbetrag (Steigerungssatz) 30% für den Verpflichteten selbst und je 10% für jede Person, für die Unterhalt geleistet wird, höchstens jedoch 50%, unpfändbar. Zur Gänze pfändbar ist jedenfalls das Einkommen, das monatlich € 3.340,- übersteigt.  
 • Unpfändbar sind auch Aufwandsentschädigungen. Hingegen werden Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld) separat wie ein normaler Monatslohn mit den vorgesehenen Freibeträgen der Pfändung unterzogen. Für Unterhaltspfändungen gelten die auf 75% gekürzten obigen Freibeträge.

**Beiträge in der freiwilligen Versicherung**  
 • Freiwillige Krankenversicherung: Mindestbeitrag ..... € 51,55  
 Höchstbeitrag ..... € 389,72  
 • Freiwillige Pensionsversicherung: Mindestbeitrag ..... € 161,63  
 Höchstbeitrag ..... € 1.181,04  
 • Selbstversicherung für geringfügig Beschäftigte einheitlich ..... € 54,59

**Höchstbeitragsgrundlage**  
 Pensions-, Unfall-, Arbeitslosen- und Krankenversicherungen: monatlich € 4.440,-. Auf Grund der neuen pensionsrechtlichen Bestimmungen ist eine fixe Höchstpension nicht mehr erschaubar. Sofern man aber mindestens 25 Jahre mit der Höchstbeitragsgrundlage versichert war, kann man bei Inanspruchnahme einer Pension nach der Regelung für Langzeitsichere nach 45 Beitragsjahren mit max. € 3.034,60 brutto rechnen.

**Dienstnehmeranteil zur Arbeitslosenversicherung**  
 Monatlich brutto bis € 1.219,- ..... 0%  
 über € 1.330,- bis € 1.497,- ..... 1%  
 über € 1.497,- ..... 2%  
 über € 1.497,- ..... 3%

**Ausgleichszulagen-Richtsätze**  
 1. Alleinstehende Pensionisten ..... € 837,63  
 2. Ehepaare im gemeinsamen Haushalt ..... € 1.255,89  
 3. Erhöhung pro Kind um ..... € 129,24  
 4. Waisen bis zum 24. Lebensjahr ..... € 308,09  
 5. Doppelwaisen bis zum 24. Lebensjahr ..... € 462,60  
 6. Waisen über dem 24. Lebensjahr ..... € 547,47  
 7. Doppelwaisen über dem 24. Lebensjahr ..... € 837,63

**Geringfügigkeitsgrenzen gem. § 5 ASVG**  
 Das Beschäftigungsverhältnis gilt als geringfügig, wenn es:  
 1. Für eine kürzere Zeit als einen Kalendermonat vereinbart ist und das Entgelt für einen Arbeitstag im Durchschnitt € 29,70 brutto, insgesamt jedoch höchstens brutto € 386,80 beträgt oder  
 2. auf unbestimmte Zeit bzw. mindestens einen Kalendermonat vereinbart ist und das Entgelt monatlich nicht mehr beträgt als brutto € 386,80. Diese Geringfügigkeitsgrenzen gelten auch für freie Dienstverhältnisse (§ 4 (4) ASVG).

**IMPRESSUM**  
 Medieninhaber und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte Salzburg. Für den Inhalt verantwortlich: Roman Hinterseer, Redaktionsleiter.  
 Druck: Geschützte Wertstätten Integrative Betriebe Salzburg GmbH, Salzburg, Erklärung lt. § 5 Mediengesetz: Diese Publikation dient der Vertretung und Förderung der sozialen, wirtschaftlichen, beruflichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer im Sinne des Arbeiterkammergesetzes.

47. Jahrgang, Ausgabe 1/2013

# AKTUELLES STELLENANGEBOT vom 29. Jänner 2013

**Frauen Beratung Bürmoos, Anton-Seywald-Gasse 3, 5111 Bürmoos, Tel.: 06274/6003, MO – FR 8 – 12 Uhr**

Allgemeine Stellen:	Registrier-Nr. AMS
10 Lagerarbeiter -Innen	Eggsberg 5597856
10 Produktionsmitarbeiter -Innen	Eggsberg 5594739
2 Metallhelfer -Innen	St. Pantaleon 5621021
2 ProduktionsarbeiterInnen	Eggsberg 5579450
25 Mitarbeiter (Fertigung und Lager)	Eggsberg 5411274
3 Produktionsarbeiter -Innen	Eggsberg 5441333
6 Produktionsmitarbeiter -Innen	Eggsberg 5641647
8 Produktionsmitarbeiter -Innen	Eggsberg 5494562
9 Produktionsmitarbeiter -Innen	Eggsberg 5594739
Abteilungsleiter /in (Wäsche)	Bergheim 5640480
Debitorenbuchhalter/in	Weitwörth 5643906
Bilanzbuchhalter/in	Osterniething 5651432
Blumenbinder -In	Eggsberg 5426505
Buchhalter -In	Osterniething 5651410
Mitarbeiter/in SMD Bestückung	L'hausen 5656862
Debitorenbuchhalter -In	Bergheim 5587375
2 PrüferInnen für die Endprüfung	L'hausen 5656903
Einkaufsassistent -In	Bergheim 5629927
Einzelhandelskauffrau /-frau	Bergheim 5615462
Einzelhandelskauffrau /-mann	Bergheim 5606178
Fakturist -In	nördlicher Flachgau 5626727
Filialleiter -In	L'hausen 5626929
Finanz- und Anlagenberater -In	Osterniething 5590685
Fußpfleger/in und Kosmetiker/in	Oberndorf 5461054
Garten- und Landschaftsbauer/-in	Moosdorf 5594006
Kundenbetreuer -In	Bürmoos 5634143
Ladner -In	Bergheim 5631040
Lagerarbeiter -In	Anthering 5609410
Lohnvernehmer/in	Bergheim 5668562
Zahnmechaniker/in	Bürmoos 5659335
Maler- und Anstreicher -In	Moosdorf 5636575
Marktleiter/in	Oberndorf 5547295
Mitarbeiter -In für Musikgeschäft	Oberndorf/Salzburg 5576482
Produktionsarbeiter/in	L'hausen 5659672
Physiotherapeut/in	Bürmoos 5510529
Produktionsarbeiter -In	L'hausen 5661478
Debitorenbuchhalter/in	Weitwörth 5661289
Produktionsarbeiter -In	Eggsberg 5638746
Produktionsarbeiter -In	Eggsberg 5566713
Produktmanagerin (Bereich Einzelhandel)	Bergheim 5521526
Projektleiter/in (Hardware)	Eggsberg 5291553
Projektleiter/in Kfz Einzelhandelsysteme	Bergheim 5524188
Projektleiter/in Rollout	Bergheim 5521638
Debitorenbuchhalter/in	Bergheim 5664241
Reinigungskraft	Oberndorf 5574942
Gratifier/in	L'hausen 5664623
Reinigungskraft	L'hausen 5540357
Produktionsarbeiter/in	Anthering 5664856
Technische Sachbearbeiter/in	L'hausen 5664605
Technische Sachbearbeiter -In	Franking 5626120
Qualitätsprüfer/in	L'hausen 5664831
Technische Zeichner -In	L'hausen 5626504
Verkaufsfachbearbeiter -In	Bergheim 5590742
Vertriebsmitarbeiter -In	Bergheim 5588957
Zahnarztassistent -In	Eggsberg 5633274
Zahnmechaniker -In	Oberndorf 5641348
Zahnmechaniker -In	Bergheim 5620732
Pädagogische Leitung	Sommer 2013
Debitorenbuchhalter/in	Weitwörth 20-30 Std/Woche
Reinigungskraft	Moosdorf 8 Wo/Stunden
Reinigungskraft	Oberndorf 8 St./Woche
Reinigungskraft	Oberndorf 2-3 St./Woche
Reinigungskraft	Michaelbeuern 3-4 St./Woche
Sachbearbeiter/in im Kundendienst	Bürmoos
Zellungszusteller	Eggsberg/Osterniething

### GASTGEWERBE:

Aushilfskeller -In	Teilzeit	Gundertshausen	5635442
Köchin/Koch	Vollzeit	Gundertshausen	5659220
Kellner/in	Teilzeit	Gundertshausen	5659201
Jungköchin /-koch	nach Dienstplan	Bergheim	5447050
Jungköchin /-koch	Vollzeit	Feldkirchen	5463870
Koch/Köchin	30 St./Woche	Eggsberg	5533610
Koch/Köchin	Teil- oder Vollzeit	Michaelbeuern	5588846
Küchenhilfe	Teilzeit	Eggsberg	5517578
Pizzaköchin /-koch	Vollzeit	Lamprechtshausen	5599355
Rezeptionist -In	Vollzeit	Anthering	5620971
Zahlkellner -In	Vollzeit	L'hausen	5621030
Zahlservierer/in	Voll- od. Teilzeit	Bürmoos	5497680
Küchenhilfe	10 St./Woche	St. Georgen	
Servicekraft	20 Wo/Stunden	Göming	

### LEHRSTELLEN:

10 Metalltechniker -Innen	Bürmoos	5620787
2 Großhandelskaufleute	Bergheim	5552581
2 Industriekaufleute	Bürmoos	5620775
Bürokauffrau/-mann	Oberndorf	
2 Köch -Innen	Bergheim	5653872
2 Metalltechniker -Innen	Bürmoos	5626304
2 Restaurantfachleute	Bergheim	5653866
2 Speditionskaufleute	Bergheim	5589424
3 Bekleidungsgestalter-Innen	Bergheim	5504065
3 Speditionskaufleute	Bergheim	5547576
5 Metalltechniker - Innen	Oberndorf	5629392
Bäcker -In	Oberndorf	5632204
Bäcker -In	Bergheim	5629388
Bäcker -In	Oberndorf	5629396
Berufskraftfahrer/in	Tarsdorf	5153587
Bodenleger -In	Nußdorf	5620951
Buchbinder -In	Lamprechtshausen	5626208
Bürokauffrau /-mann	Lamprechtshausen	5632205
Bürokauffrau /-mann	Oberndorf	5628135
Chemielabortechniker -In	St. Georgen	5628112
Drucktechniker- In	Oberndorf	5628131
Einzelhandelskauffrau /-mann	Bergheim	5629386
Einzelhandelskauffrau /-mann	Bürmoos	5658550
Einzelhandelskauffrau /-mann	Oberndorf	5658572

Einzelhandelskauffrau /-mann	Bürmoos	5647442
Elektroinstallationsstechniker -In	Tarsdorf	5597301
Gastronomiefachmann /-frau	Bergheim	5653878
Gastronomiefachmann /-frau	Feldkirchen	5061448
Großhandelskauffrau /-mann	Bergheim	5639019
Großhandelskauffrau /-mann	Bergheim	5552567
Großhandelskauffrau/-mann	Bergheim	5552567
Industriekaufrau /-mann	Bürmoos	5618994
Installations-/Gebäudetechniker	Franking	5468731
Koch/Köchin	Eggsberg	5585926
Koch/Köchin	Bergheim	5656872
Lagerlogistiker/in	Tarsdorf	5091140
Mechatroniker -In	Bürmoos	5620781
Mechatroniker -In	Bürmoos	5626308
Metalltechniker -In (Metallbau-Blechtechnik)	Oberndorf	5629391
Metalltechniker -In (Werkzeugbautechnik)	Bürmoos	5626293
Polsterer	Franking	5635618
Produktionstechniker -In	Lamprechtshausen	5626212
Produktionstechniker -In	Lamprechtshausen	5632207
Produktionstechniker -In	Oberndorf	5628124
Produktionstechniker/in	Oberndorf	5520113
Restaurantfachmann /-frau	Bergheim	5656863
Restaurantfachmann /-frau	Bergheim	5626374
Restaurantfachmann/-frau	Feldkirchen	5061401
Tiefbauer/in	Tarsdorf	5091225
Tierpfleger/in	Weitwörth	5519826
Tischler -In	Nußdorf	5618790
Tischler -In	St. Georgen	5620727
Tischler -In	Bergheim	5620983
Tischler -In	Franking	5635602
Tischlereitechniker -In	Franking	5635626
Transportbetontechniker/in	Tarsdorf	5091184
Vulkaniseur/in	Geretsberg	5410574
Zahnärztliche Fachassistent -In	Eggsberg	5633223
Zahntechniker -In	Oberndorf	5641344
Zahntechniker -In	Lamprechtshausen	5618959
Zahntechniker -In	Bürmoos	5619150

Tagesmütter über das Tageselternzentrum Salzburg 0662/871750  
oder das Sbg.Hilfswerk 06272/6687

**Weitere Stellenangebote auf Anfrage!**

Für die Aktualität der vom AMS zur Verfügung gestellten offenen Stellen ist die Frauenberatung nicht zuständig.

ANZEIGE  
Fasten in der Gruppe

Fasten für Gesunde nach Dr. Buchinger  
oder mildes Basenfasten

mit Fastenleiterin Anna Wieser



Fasten Sie eine Woche zu Hause und lassen Sie sich anleiten, unterstützen und motivieren. Nach der erprobten Buchinger/Lütznener Methode nehmen Sie während der Kur Tee und Säfte zu sich, beim Basenfasten entschlacken und regenerieren Sie mit Gemüse und einer Getreidesorte.

Gerne teste ich für Sie kinesiologisch die passende Fastenkur!

Fastengruppe 1 im G'sundhaus Oberndorf

Infoabend am 26.2.2013, Fastenwoche von 2.- 7. März 2013

Fastengruppe 2 im Moorheilbad St. Felix

Infoabend am 19.3.2013, Fastenwoche von 23.- 28. März 2013

**Rufen Sie einfach an, ich informiere Sie gerne persönlich!**

Anna Wieser, Fastenleiterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Tel: 06274/4001, Mobil: 0664/254 23 54

E-Mail: [annawieser@yahoo.de](mailto:annawieser@yahoo.de)

Österreichisches Rotes Kreuz  
Kostenloser Erste-Hilfe-Kurs



BEZIRK FLACHGAU  
KOLONNE FLACHGAU - NORD  
AUSBILDUNG

Das Rote Kreuz, Kolonne Flachgau - Nord, veranstaltet einen

kostenlosen 16 Stunden Erste- Hilfe-Kurs

Ort:

Gemeindesaal Gemeinde Göming  
Dorfstraße 3, 5114 Göming

Beginn:

Dienstag, 26. Februar 2013 19.00 Uhr  
Kurstermine jeweils Dienstag und Donnerstag (2 Stunden),

Anmeldung:

Frau Verena Streiner 0662 / 8144 - 13310  
oder [kurswesen@s.ropeskreuz.at](mailto:kurswesen@s.ropeskreuz.at)  
(Anmeldung unbedingt erforderlich - begrenzte Teilnehmerzahl)

„Das Einzige, was man in der Ersten Hilfe falsch machen kann, ist nichts zu tun“

Der Grundkurs in Erster Hilfe hat zum Ziel, die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können.

Veranstaltungsvorschau  
SalzArt Festival 2013



PROGRAMMVORSCHAU [www.salzart.at](http://www.salzart.at)

23. März | 15.00 Uhr | Ortszentrum Lamprechtshausen

Marching Parade | freiwillige Spenden

Hunderdon Marching Band - USA & TMK Lamprechtshausen

16 Uhr Schlechtwettervariante Stadthalle Oberndorf

27. März | 19.30 Uhr | Oberndorf | Stadthalle

Tokyo - Oberndorf Konzert | freiwillige Spenden

Tama Youth Orchestra aus TOKYO zu Gast beim Musikum

06. April | 19.00 Uhr | Göming | Gemeindesaal

Möwe & Mozart | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

Liebe ohne Altersbeschränkung, Beziehungskomödie, Theater Laetitia

13. April | 20.00 Uhr | Oberndorf | Stadthalle

Mamma Mia! mit ABBA 99 | € 28/33/25 (VVK/AK/S)

Konzert-Show, Einlass 19 Uhr

Vorverkaufskarten zu Euro 28 unter [salzartfestival@yahoo.de](mailto:salzartfestival@yahoo.de)

19. April | 19.00 Uhr | Oberndorf | Gasthaus zur Bahn

Tanz in den Frühling, Tanzworkshop | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

20. April | 20.00 Uhr | Lamprechtshausen | Pfarrkirche

Konzert-Klasse TrompeterInnen | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

vom Leonard Bernstein Institut der Musikuniversität Wien,

Leitung Prof. Martin Mühlfellner

Eine Kooperation mit der Musikuniversität Wien

8. Mai | 20.00 Uhr | Arnsdorf | Kirche Maria im Mösl

Michael Haydn meets New Music | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

Austria Festival Symphony Orchestra

Spitzenmusiker aus der USA, China, Deutschland und Österreich wie z.B. Han-

nes Hölzl - Soloposaune, Felix Klieser - Solohorn, Yingxin Guo - Solovioline,

Cynthia Johnston Turner - Dirigentin, Waltraud Nagl - Sopran

In Kooperation mit den kulturellen Sonderprojekten des Landes Salzburg

9. Mai | 20.00 Uhr | Michaelbeuern | Stiftskirche

Sankt Petersburg Singers | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

Russische Stimmen der Extraklasse

11. Mai | 20.00 Uhr | Nußdorf | Feuerwehr-Probekokal

Die Schöne & das Blech | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

Eine Sängerin mit vier charmanten Südtiroler Herren des tiefen Blechs

18. Mai | 20.00 Uhr | Bürmoos | Festsaal

Quadro Nuevo | € 26/28/23 (VVK/AK/S)

Tango, orientalische Musik und

französische Valse Musette der Spitzenklasse

Vorverkaufskarten sichern zu Euro 23 unter [salzartfestival@yahoo.de](mailto:salzartfestival@yahoo.de)

9. Juni | 20.00 Uhr | Oberndorf | HAK-Vorplatz

Wochenend' & Sonnenschein | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

Ensemble Paris Lodron - Open Air Konzert - Bei Schlechtwetter: GH zur Bahn

16. Juni | 14.00 Uhr | Oberndorf | Europasteg

Klangbogen Europasteg | Eintritt frei

Ensembles des Musikum Oberndorf musizieren

26. Juni | 20.00 Uhr | Holzhausen | Theater Kult Fest

Beatles on board | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

Musikkabarett Theater Laetitia

20.-22. Sept. | Oberndorf | Leopold-Kohr-Hauptschule

Horn-Meisterkurs-Konzerte | € 15/17/12 (VVK/AK/S)

mit internationalen DozentInnen & MusikerInnen, Infos auf [www.salzart.at](http://www.salzart.at)

**KARTENVORVERKAUF**

Raiffeisenbanken Nußdorf, Michaelbeuern, St. Georgen, Lamprechts-

hausen, Bürmoos; Stadtgemeinde Oberndorf, Zimmer 1,

0043(0)6272 4225, Tourismusverband Oberndorf 0043(0)6272 4422,

office@stillenacht-oberndorf.at, Klaus Pöhlmann - Laufen, Holz und

Blechblasinstrumente, Buchgarten - Laufen

Kartenreservierungen zum Vorverkaufspreis unter:

[salzartfestival@yahoo.de](mailto:salzartfestival@yahoo.de).

Neu: Festivalpass für alle Veranstaltungen um nur € 79,-!

ABBA  
MAMMA  
MIA



Ein Höhepunkt des SalzART Festivals ist am 13. April in der Stadthalle Oberndorf zu hören. ABBA 99 - die erfolgreiche Gruppe aus München - wird die Stadthalle mit den weltberühmtesten Hits der schwedischen Erfolgstruppe zum Beben bringen. Sichern Sie sich die kostengünstigen Karten im Vorverkauf zu Euro 28.

Am 23. März startet das SalzART Festival mit der amerikanischen Hunterdon Marching Band in Lamprechtshausen, die gemeinsam mit der Trachtenmusikkapelle aufmarschiert. Weiter geht es am 27. März mit einem Gemeinschaftskonzert mit dem Musikum Oberndorf und dem Tama Youth Orchestra aus Tokyo/Japan. Weitere Termine auf [www.salzart.at](http://www.salzart.at)

**NEU: FESTIVALPASS € 79**

Karten gibt es bei den Raibas der Region nördlicher Flachgau sowie beim Tourismusverband Oberndorf 06272/4422, office@stillenacht-oberndorf.at, im Zimmer 1 der Stadtgemeinde Oberndorf 06273/4225, in Laufen im Buchgarten und bei Klaus Pöhlmann, Holz und Blechblasinstrumente. Die Vorverkaufskarte kann man unter [salzartfestival@yahoo.de](mailto:salzartfestival@yahoo.de) reservieren oder in den Vorverkaufsstellen erwerben.

## STELLENANGEBOTE

Die **Frauenberatung Bürmoos** veröffentlicht jede Woche eine neue Stellenangebotsliste (siehe Seite 18) für die Region – Sie können sich diese im Gemeindeamt abholen oder unter [www.nussdorf.salzburg.at](http://www.nussdorf.salzburg.at) herunterladen (Startseite / News)!

**Frauen Beratung Bürmoos**, Anton-Seywald-Gasse 3, 5111 Bürmoos  
Tel.: 06274/6003, MO – FR 8 – 12 Uhr

## Gasthaus Altwirt – Stellenangebot

### Zwei Lokale – eine Adresse

Gasthaus Altwirt und s'Weizerl  
Hauptstraße 32, 5151 Nußdorf  
Tel.: 0664/9420493

\*\*\*\*\*

Wir suchen Koch/Köchin (Teilzeit) und  
Bedienung für's Weizerl (2x wöchentlich)

Bitte melden bei Horst Schörghofer (Alm-Einkehr)  
Tel.: 0681/20232419



\*\*\*\*\*

Auf euren Besuch freut sich  
das Team des Gasthauses Altwirt  
Horst Schörghofer  
5151 Nußdorf, Hauptstraße 32

## Sportlerschnas Nußdorf 2013

Der Sportverein Nußdorf freut sich  
über tolle Masken und hofft auf rege Teilnahme!



**Mitternachtseinlage Maskenprämierung**

**Samstag, 9. Februar 2013**

**Gasthaus Altwirt in Nußdorf**

Vorverkauf: € 8,—

Abendkassa: € 7,—

**Beginn: 19.30 Uhr**

Karten liegen bei Raika Nußdorf auf

Viel Spaß wünscht Euch der Sportverein Nußdorf

**Barbetrieb**

**DJ Edmundo**

## Gasthaus Kaiser

### NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

## NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Wir haben ab 11. März 2013  
von **MONTAG bis DONNERSTAG**  
ab 14:00 UHR geöffnet!

**FR – SO Ruhetag!**

Wir freuen uns, euch am Nachmittag  
auf Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen  
begrüßen zu dürfen!

Ab 17:00 Uhr gibt es warme Küche!

Von 1. März bis 10. März 2013 haben wir  
wegen Betriebsurlaub geschlossen!

**Gasthaus Kaiser**

Altsberg 10 – 5151 Nußdorf – Tel.: 06276/22150  
[www.gasthauskaiser.at](http://www.gasthauskaiser.at)

## Landjugend-Theater 2013

ZVR.Nr. 879 828 326

**Die Landjugend Nußdorf  
spielt Theater**

*„Hochzeit auf Raten“*

Ländliche Komödie in 3 Akten von Ulla Kling

<b>Wann:</b>	Freitag	15. Februar 2013	19:30 Uhr
	Samstag	16. Februar 2013	13:30 Uhr
	Samstag	16. Februar 2013	19:30 Uhr
	Sonntag	17. Februar 2013	19:30 Uhr
<b>Wo:</b>	Turnsaal der Volksschule Nußdorf		
<b>Eintritt:</b>	Erwachsene	€ 7,00	
	Kinder	€ 4,00	

Kartenreservierung MO – DO zwischen 19:00 und 21:00 Uhr  
unter der Nummer: 0664/87 00 124

### Personen und ihre Darsteller:

Niederwieser Adelheid, Mutter des Bräutigams und Wirtin	Regina Mangelberger
Niederwieser Velt, deren Mann	Wolfgang Schmutzler
Niederwieser Stefan, beider Sohn und Bräutigam	Andreas Stadler
Beierl Angela, Braut	Manuela Loiperdinger
Beierl Karla, deren Mutter	Julia Mangelberger
Beierl Eugen, Ihr Mann	Stefan Loiperdinger
Reni, frühere Freundin von Stefan	Daniela Giglmayr
Steffl Opa, Opa von Bräutigam	Christian Strasser
Rosi Oma, Oma von Braut	Christina Zauner

*Auf Euer Kommen freut sich die  
Landjugend Nußdorf*

# V E R A N S T A L T U N G S K A L E N D E R

**Wir bitten alle Veranstalter, Terminänderungen bzw. –ergänzungen ehestens der Gemeinde, Fr. Daniela Strasser (☎ 06276/8811-13) bekannt zu geben! Nur so können Terminkollisionen vermieden werden! DANKE**

## F E B R U A R

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
DO	07.02.	Hobby-Künstler-Treff Nußdorf	Glasierern (je nach Bedarf)	alter Bauhof, unter VS-Turnsaal	18–21 Uhr
SA	09.02.	Sportverein	Sportlerschnas	GH Altwirt	19:30 Uhr
MO	11.02.	SVB – Sozialversich.Anstalt d. Bauern	Sprechtag “Beratung & Service”	Gde.Amt Lamprechtshaus.	14–16 Uhr
DI	12.02.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag	Kellerraum Gemeindeamt	14:00 Uhr
DI	12.02.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Josef-Mohr-Str. 4a, 5110	13–16 Uhr
DO	14.02.	Pfarr	Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung		19:00 Uhr
FR	15.02.	Pensionistenverband	Jahreshauptversammlung	Pizzeria San Remo	13:00 Uhr
FR	15.02.				19:30 Uhr
SA	16.02.	Landjugend	Theater	Volksschule (Turnhalle)	13:30+19:30
SO	17.02.				19:30 Uhr
DI	19.02.	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung	GH Altwirt	13:00 Uhr
FR	22.02.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr

## M Ä R Z

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
FR	01.03.	Union Stockschützenverein	Jahreshauptversammlung	GH Neuwirt	20:00 Uhr
SA	02.03.	Union Stockschützenverein	Vereinskegeln	Hirschenwirt Seekirchen	15:00 Uhr
SA	09.03.	Imkerverein	Jahreshauptversammlung	GH Neuwirt	13:30 Uhr
DI	12.03.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag	Kellerraum Gemeindeamt	14:00 Uhr
DI	12.03.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Josef-Mohr-Str. 4a, 5110	13–16 Uhr
FR	15.03.	Elternverein	Kindersachen-Basar	Volksschule (Turnhalle)	14–18 Uhr
FR	15.03.	Obst- und Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung	GH Altwirt	19:30 Uhr
FR	15.03.	Pensionistenverband	Geburtstagsgratulation	GH Kletzlberg	13:00 Uhr
FR	15.03.	Skiclub	Jahreshauptversammlung	GH Neuwirt	19:00 Uhr
MO	18.03.	SVB – Sozialversich.Anstalt d. Bauern	Sprechtag “Beratung & Service”	Gde.Amt Lamprechtshaus.	14–16 Uhr
FR	22.03.	Pensionistenverband	Kegel-Nachmittag	GH Kobler, Weikertsham	13:00 Uhr
FR	22.03.	Union Tennisclub	Jahreshauptversammlung	GH Kaiser	19:30 Uhr
SA	23.03.	Nußdorfer Bäuerinnen	Palmbuschenmarkt	Volksschule Nußdorf	13:00 Uhr
SA	23.03.	Sportverein	Auswärtsspiel gegen UFV Thalgau	Thalgau	15:00 Uhr
SA	23.03.	Österr. Rassehundeverein Ndf. – Göm.	Frühjahrs-Kursbeginn	Platz in Weitwörth	13:00 Uhr
SO	24.03.	Pfarr	Palmsontag	Treffpunkt: Feuerwehr	08:30 Uhr
DO	28.03.	Pfarr	Gründonnerstag	Pfarrkirche Nußdorf	19:00 Uhr
FR	29.03.	Pfarr	Karfreitag	Pfarrkirche Nußdorf	19:00 Uhr
SA	30.03.	Sportverein	Heimspiel gegen USK Obertrum	Sportzentrum Nußdorf	15:00 Uhr
SA	30.03.	Pfarr	Osternacht	Beginn: Friedhof neu	21:00 Uhr
SO	31.03.	Pfarr	Osterhochamt	Pfarrkirche Nußdorf	08:30 Uhr

## A P R I L (Vorschau bis 21.04.)

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit	
DI	02.04.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	GH Kaiser	13:00 Uhr
SA	06.04.	Sportverein	Auswärtsspiel gegen USK Gneis	Gneis	16:00 Uhr
DI	09.04.	Pensionistenverband	Spiele-Nachmittag	Kellerraum Gemeindeamt	14:00 Uhr
DI	09.04.	Regionalverband Flachgau-Nord	Energie-Beratungstermin	Josef-Mohr-Str. 4a, 5110	13–16 Uhr
MI	10.04.	Bruderschaft St. Pankraz	Wallfahrt mit Erstkommunikationskinder	Volksschule Ndf. – St. Pankraz	vormittags
SA	13.04.	Sportverein	Heimspiel gegen USV Köstendorf	Sportzentrum Nußdorf	16:00 Uhr
SA	13.04.	Trachtenmusikkapelle	Frühjahrskonzert	Volksschule (Turnhalle)	14:00+20:00
SO	14.04.	Pfarr	Erstkommunion	Treffpunkt: Feuerwehr	08:30 Uhr
SO	14.04.	Pfarr	Kirtag in Lauterbach (2. So. nach Ostern)		
MO	15.04.	SVB – Sozialversich.Anstalt d. Bauern	Sprechtag “Beratung & Service”	Gde.Amt Lamprechtshaus.	14–16 Uhr
SA	20.04.	Sportverein	Auswärtsspiel gegen Heeres SV Wals	Wals	16:00 Uhr
SA	20.04.	Obst- und Gartenbauverein	Pflanzentauschmarkt	Schaugarten Nußdorf	13:00 Uhr
SA	20.04.	Union Stockschützenverein	Oichtental-Turnier	Sportzentrum Nußdorf	ganztägig
SO	21.04.	Skiclub	GRAWE-Oichtental-Halbmarathon	Nußdorf	08:00 Uhr

### **IMPRESSUM des AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATTES:**

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger:** Gemeinde Nußdorf am Haunsberg, Hauptstraße 17, 5151 Nußdorf am Haunsberg; Tel.: 06276/8811, Fax: DW 20, E-Mail: [gemeindeamt@nussdorf.at](mailto:gemeindeamt@nussdorf.at), Homepage: [www.nussdorf.salzburg.at](http://www.nussdorf.salzburg.at) – **Herstellung:** Eigendruck – **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Johann Ganisl – **Gestaltung:** Daniela Strasser – **Verlagspostamt:** 5110 Oberndorf bei Salzburg – Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen Institutionen in dieser Gemeindezeitung geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw. Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.